

# Regenbogen

Bokeloh · Corvinus  
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-  
lutherischen Kirchengemeinden

1 / 2013

Dezember 2012 – Februar 2013

Frühstück der  
Sonntagskonfirmanden, Stift



## Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-8
Corvinus	10-11
Aus der Region	12, 16-17
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Engagement in der Region	18
Aus dem Kirchenkreis	9, 19
St. Johannes	20-21, 25
Stift	22-25
Unter Gottes Segen gestellt	26



## Beratungsstellen

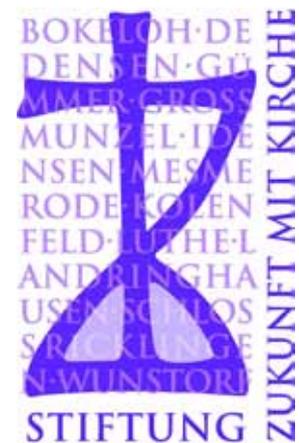
Stiftsstraße 20:  
 Diakonisches Werk ☎ 3907  
[Reiner.Roth@evlka.de](mailto:Reiner.Roth@evlka.de)  
 Schuldnerberatung ☎ 915685  
 Sozial- / Diakoniestation  
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467  
 Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a  
 ☎ 9629462  
 DASEIN [hospizdienst.dasein@evlka.de](mailto:hospizdienst.dasein@evlka.de)  
 An der Liebfrauenkirche 5,  
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507  
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111  
[www.chatseelsorge.de](http://www.chatseelsorge.de)  
 Fundraising Thomas Schlichting  
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262  
 Superintendent Michael Hagen  
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt  
 ☎ 05032-5993  
[www.kirche-neustadt-wunstorf.de](http://www.kirche-neustadt-wunstorf.de)  
 Spenden für alle Gemeinden:  
 KA Wunstorf, Kto 109207,  
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

## Bokeloh

**Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11**  
**Sekretärin:** Marion Nowak  
**Pfarrbüro:** Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382  
**Pastorin** Dr. Vera Christina Pabst,  
 Cronsbestel 4b, ☎ 5150354  
[kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de) FAX 5150369  
**Küsterin:**  
 Sigrid Heise ☎ 517130  
**Diakoniebeauftragte**  
 Gudrun Laqua ☎ 14715  
**Kirchenvorstand**  
 Gudrun Laqua ☎ 14715  
 Jutta Rohrbach (stellvertretende Vors.)  
 ☎ 9623980  
 Angelika Schmitt ☎ 178044  
 Rita Seegers ☎ 3304  
 Gisela Thisius ☎ 14874  
 N.N. (noch zu berufen)  
 Vertreterin im Kirchenkreisstag:  
 Gerlinde Hornig ☎ 4546

## Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318  
[www.zukunft-mit-kirche.de](http://www.zukunft-mit-kirche.de)  
 Konto 116 368  
 Sparkasse Wunstorf  
 BLZ 25152490

## Corvinus

Arnswalder Straße 20  
**Sekretärin** Sandra Steinig  
 FAX 705971 ☎ 72222  
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00  
[www.corvinuskirche.de](http://www.corvinuskirche.de)  
**Pastorin**  
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222  
[Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de](mailto:Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de)  
**Küsterin**  
 Edith Nikolai ☎ 909327  
**Organistin**  
 Svitlana Zinndorf ☎ 150997  
**Chorleiter**  
 Aurora Bogdan ☎ 959180  
 Chorleiter Voice  
 Anton Moll: ☎ 9628611  
**Vertreter im Kirchenkreisstag**  
 Michael Drieschner ☎ 67658  
**Diakoniebeauftragte**  
 Herta Strobel ☎ 7 65 46  
**Jugendbeauftragte**  
 Susanne Bannert ☎ 75981  
**Kindertagesstätte**  
 Iris Bruns ☎ 72323  
[corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de](mailto:corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de)

## Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981  
 Waltraud Bonnke ☎ 71482  
 Karin Engel ☎ 972908  
 Klaus Kölpin ☎ 74759  
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056  
 Henrika Steinbach ☎ 150991

## St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 14  
**Sekretärin** Sandra Steinig ☎ 914115  
 FAX 914117 ☎ 964386  
**Öffnungszeiten:**  
 Mittwoch 09:30 - 12:00  
 Donnerstag 15:30 - 18:00  
[kg.johannes.wunstorf@evlka.de](mailto:kg.johannes.wunstorf@evlka.de)  
[www.st-johannes-wunstorf.de](http://www.st-johannes-wunstorf.de)  
**Pastoren**  
 Claus-Carsten Möller  
 ☎ 0152-28773625  
 Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002  
**Dipl. Pädagoge**  
 Stephan Kuckuck ☎ 778265  
[stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de](mailto:stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de)  
**Sozialpädagogin B.A.**  
 Anne Puschmann ☎ 778266  
[anne.puschmann@projekt-kurze-wege.de](mailto:anne.puschmann@projekt-kurze-wege.de)  
**Bücherei**  
 Elfriede Ritter ☎ 12493  
**Kirchenmusikerin**  
 Vera Sudorgina ☎ 914115  
**Küsterin (Di-Fr 08:00-11:30)**  
 Petra Schaper ☎ 015203803381  
**Diakoniebeauftragte**  
 Erika Dreyer ☎ 3165  
**Kindertagesstätte** Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12 240  
[kts.johannes.wunstorf@evlka.de](mailto:kts.johannes.wunstorf@evlka.de)  
[www.kita-st-johannes.de](http://www.kita-st-johannes.de) FAX 515227  
**Kirchenvorstand**  
 Erce-Inga Frost ☎ 4104  
 Christian Grabert ☎ 991237  
 Anja Pantring ☎ 67360  
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819  
 Claudia Kruse ☎ 14421  
 Sandra Wolter ☎ 969597

## Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b  
**Sekretärin:** Sabine Kühl  
 FAX 68344 ☎ 3484  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00  
 Dienstag 15:30 - 18:00  
**Sprechzeiten mit dem KV** nach Vereinbarung  
[buero@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:buero@stiftskirche-wunstorf.de)  
[www.stiftskirche-wunstorf.de](http://www.stiftskirche-wunstorf.de)  
**Pastoren**  
 Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208  
[Dirk@wulff-web.de](mailto:Dirk@wulff-web.de)  
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465  
[thomas@gleitznet.de](mailto:thomas@gleitznet.de)  
**Kantorin**  
 Claudia Wortmann ☎ 517960  
[kantorin@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kantorin@stiftskirche-wunstorf.de)  
**Küster** Josef Kinscher ☎ 01704726769  
**Kindertagesstätte** Stiftsstr. 9 b,  
 FAX 779520 ☎ 14323  
[kiga@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kiga@stiftskirche-wunstorf.de)  
[www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de](http://www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de)  
**Regional-Diakonin**  
 Karola Königstein ☎ 778264  
[karola.koenigstein@evlka.de](mailto:karola.koenigstein@evlka.de)  
**Kirchenvorstand**  
 Reinhard Bruns ☎ 14197  
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943  
 Elke Eimterbäumer  
[eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de)  
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503  
 Karin Kostka ☎ 67947  
 Marlene Richter ☎ 16996  
 Jürgen Teiwes ☎ 12580  
 Brigitte Tietz, [tietz@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:tietz@stiftskirche-wunstorf.de)  
 Jann Weerts ☎ 16027



## EG 152 Wir warten dein, o Gottes Sohn

1. Wir warten dein, o Gottes Sohn,  
und lieben dein Erscheinen.  
Wir wissen dich auf deinem Thron  
und nennen uns die Deinen.  
Wer an dich glaubt,  
erhebt sein Haupt  
und siehet dir entgegen;  
du kommst uns ja zum Segen.
2. Wir warten deiner mit Geduld  
in unsern Leidenstagen;  
wir trösten uns, dass du die Schuld  
am Kreuz hast abgetragen;  
so können wir  
nun gern mit dir  
uns auch zum Kreuz bequemen,  
bis du es weg wirst nehmen.
3. Wir warten dein; du hast uns ja  
das Herz schon hingenommen.  
Du bist uns zwar im Geiste nah,  
doch sollst du sichtbar kommen;  
da willst uns du  
bei dir auch Ruh,  
bei dir auch Freude geben,  
bei dir ein herrlich Leben.
4. Wir warten dein, du kommst gewiss,  
die Zeit ist bald vergangen;  
wir freuen uns schon überdies  
mit kindlichem Verlangen.  
Was wird geschehn,  
wenn wir dich sehn,  
wenn du uns heim wirst bringen,  
wenn wir dir ewig singen!

Text: Philipp Friedrich Hiller 1767

## Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief  
der evangelisch-lutherischen Kir-  
chengemeinden Bokeloh, Wun-  
storf-Corvinus, -St. Johannes und  
-Stift

Herausgeber: Der Regionsvor-  
stand, Stiftsstr. 22, 31515 Wun-  
storf, verantwortlich für diese  
Ausgabe: Bannert, Bruns, Gierke-  
Breuer, Gleitz, Kaiser, Plümer,  
Steinig. email: regenbogen@  
stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465  
Auflage 10200, Redaktions-  
schluss für die Ausgabe 2/2013:  
07.02.2013

Druck: Schneider Druck Schene-  
feld

Spenden für den „Regenbogen“:  
Kto 109 207 bei der  
SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

## Bitte warten – Gedanken zum Jahresthema „Unser Ton in Gottes Ohr“



„Bitte warten, bitte warten, bitte warten...“  
Monoton vertröstet mich die Stimme am  
anderen Ende der Telefonleitung. Eigentlich  
hatte ich doch nur mal eben schnell noch  
mit einem Anruf etwas erledigen wollen. Nun  
werde ich höflich gebeten zu warten. „Bitte  
haben Sie einen Moment Geduld. Wir verbind-  
den. Bitte haben Sie einen Moment Geduld.  
Wir verbinden...“ werde ich dann vertröstet,  
als der Sachbearbeiter sich mein Anliegen  
angehört hat – nur um festzustellen, dass er  
nicht zuständig sei. Auch Bach im Comput-  
terklang hebt meine Stimmung nicht unbe-  
dingt, wenn die musikalische Dauerschleife auch noch von „Der nächste Mitarbeiter  
ist gleich für Sie da. Wir bitten um ihr Verständnis“ eintönig unterbrochen wird.

Wussten Sie, dass es nur ein Lied im Gesangbuch gibt, in dem das Warten ausdrücklich  
zum Thema gemacht wurde: „Wir warten dein, o Gottes Sohn...“ hat Philipp Friedrich  
Hiller 1767, ein Dichter des schwäbischen Pietismus, verfasst (Evangelisches Gesang-  
buch Nr. 152). In unseren Gottesdiensten erklingt der Choral oft nur an den wenigen  
Sonntagen am Ende des Kirchenjahres, seiner thematischen Zuordnung entsprechend  
vor dem Advent. Zuversichtlich beschreibt Hiller in vier Strophen die Gewissheit der  
Wiederkehr Jesu Christi und damit die Vollendung all dessen, woran er glaubt und  
worauf er als Christ hofft. Kein Wort der Ungeduld, kein Hang zum Hetzen, kein zö-  
gernder Zweifel oder nur eine Nuance der Enttäuschung! Auch Verärgerung, dass es  
nun schon so lange dauert, ist in den Zeilen nicht zu spüren. Wie anders wartet hier  
jemand, als ich es aus meinem Alltag kenne! Stattdessen schwingt eine Gewissheit  
mit, die schon in der Melodie des Chorals zum Tragen kommt. Als Tonfolge für seinen  
Text des geduldig, hoffnungsvollen Wartens hat er sich nämlich ein anderes Kirchen-  
lied ausgewählt: „Was Gott tut, das ist wohlgetan.“ (Evangelisches Gesangbuch Nr.  
372). Deshalb kann er vertrauensvoll und geduldig abwarten.

Und auf den zweiten Blick ist dieses Warten kein eintönig Untätiges sich fügen: wir  
müssen uns nur bequemen. Auch übersieht Hiller die gegenwärtigen schweren Erfah-  
rungen des Lebens nicht. Aber er lässt sich von ihnen nicht den Blick verstellen auf  
seine letztendliche Hoffnung. Er ist gewiss: Gott erledigt sein Herzensanliegen nicht  
mal noch eben schnell, sondern bereitet sich und uns gründlich auf den endgültigen  
Neuanfang vor. Diese Hoffnung ist für ihn tragender Trost – keine trügerische Ver-  
tröstung!

Seine pietistisch-poetische Dichtung des 18. Jahrhunderts würde so sicherlich keinen  
Eingang in die schnellen Schlagzeilen unserer Zeit(-ungen) gewinnen. Doch würde  
uns ein Perspektivwechsel beim Warten sicherlich häufiger gut tun, als wir es in der  
Eile des Alltags selbst wahrnehmen. – „Don't just stand there, pray something.“ (Steh'  
nicht einfach herum – bete etwas) Diese Aufforderung ist mir einmal beim Warten  
ins Auge gefallen. Sie fällt mir immer wieder ein, wenn ich – etwa im Auto an einer  
Wunstorfer Ampel – warten muss. Ob Sie beten oder singen oder singend beten, es  
wird Ihr Warten verändern, wenn Sie den Moment nutzen, um mit dem ins Gespräch  
zu kommen, von dem Philipp Friedrich Hiller dichtet: „...du kommst uns ja zum Segen.“  
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Warte-Zeit – nicht nur in den Wo-  
chen des Advents auf das Kind in der Krippe!

Ihre Dr. Vera Christina Pabst



### Bokeloh

- 03.12. 19:00 Offenes Singen  
 04.12. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung  
 05.12. 15:00 Kirchenkaffee zum Advent mit dem Deutschen Roten Kreuz  
 05.12. 12:00 MittagsMiteinander s. S. 7  
 11.12. 09:00 Frauenfrühstück: Eine heilige !? Familie  
 11.12. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 12.12. 19:30 Informations- / Gesprächsabend: Patenam  
 18.12. 09:00 Ausflug Glauben-Bilden-Reisen: Künstlerkinder in Emden  
 19.12. 17:00 Geburtstagsbesuchsdienstkreis  
 08.01. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 09.01. 12:00 MittagsMiteinander, s. S. 7  
 19.01. 19:00 Orgel und Harfen-Konzert, S. S. 7  
 19.01. 11:00 - 16:00 Weltgebetstagsvorbereitung s. S. 16  
 29.01. 15:00 Kirchenkaffee im Winter  
 30.01. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung  
 04.02. 19:00 Offenes Singen  
 06.02. 17:00 Geburtstagsbesuchsdienstkreis  
 12.02. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 12.02. 09:00 Frauenfrühstück: Obdachlosigkeit bei Frauen  
 27.02. 19:30 Kindergottesdienstvorbereitung

### Corvinus

- 03.12. 18:00 Lebendiger Adventskalender: Das KiGo-Team lädt ein / Gemeindehaus  
 04.12. 16:00-18:00 Spielenachmittag im Gemeindehaus  
 04.12. 19:30 „Der Andere Advent“ – geistliche Einstimmung in die Adventszeit mit Biblischen Texten und meditativen Übungen  
 06.12. 18:00 Weihnachtsfeier in Blumenau  
 08.12. 09:00-12:00 Seminartag der Hauptkonfirmanden  
 09.12. 18:00 Akkordeonkonzert in der Kirche  
 11.12. 19:30 „Der Andere Advent“  
 16.12. 19:00 Der Russische Männerchor „Zum Heiligen Wladimir“ singt Weihnachtslieder und trad. liturgische Weisen  
 18.12. 16:00-18:00 Spielenachmittag  
 18.12. 19:30 „Der Andere Advent“  
 19.12. 15:30 Weihnachtsfeier im Gemeindekreis  
 23.12. 11:00 Generalprobe des Krippenspiels in der Kirche  
 25.12. 18:00 Der Gospelchor „Voice!“ singt im Abendgottesdienst zu Weihnachten  
 10.01. 19:30 Kirchenvorstandssitzung  
 15.01. 16:00-18:00 Spielenachmittag  
 16.01. 15:30 Gemeindekreis, Treffen für Ältere  
 20.01. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel“ / Lister Trio  
 22.01. 19:30 Vortragsabend (FSG)  
 25.01. 15:30 und 20:00 „Kirchenkino“  
 29.01. 16:00-18:00 Spielenachmittag  
 05.02. 16:00-18:00 Spielenachmittag  
 06.02. 15:30 Gemeindekreis, Treffen für Ältere  
 14.02. 19:30 Kirchenvorstandssitzung  
 17.02. 17:00 Konzert „Rund um den Flügel“ – Streichquartett mit Gesang  
 19.02. 16:00-18:00 Spielenachmittag

- 20.02. 15:30 Gemeindekreis, Treffen für Ältere  
 22.02. 15:30 und 20:00 „Kirchenkino“ im Gemeindehaus

### St. Johannes

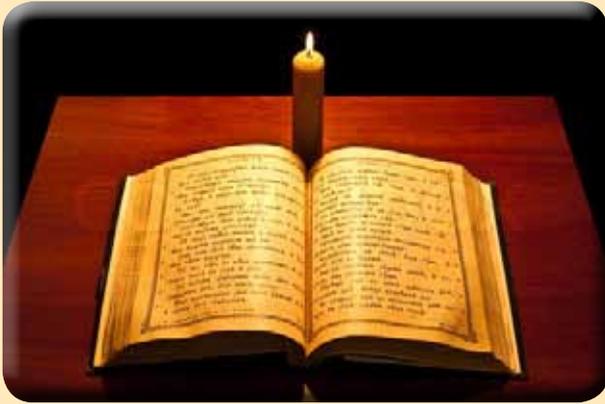
- 15.12. 15:00 Bläserkreis Wunstorf - Nostalgische Weihnacht Fischer- und Webermuseum  
 18.12. 19:30 Ökumenische Frauengruppe - Adventsfeier Gemeindehaus Stiftskirche  
 24.12. 19:00 Heilig Abend gemeinsam feiern! Kurze Wege-Laden, Barnestr. 52  
 06.01. 17:00 Neujahrskonzert des Bläserkreis Wunstorf Aula der Otto-Hahn-Schule  
 23.01. 19:30 Kirchenvorstandssitzung Haus Johannes  
 29.01. 19:30 Ökumenische Frauengruppe - Mit der Jahreslösung in das neue Jahr Gemeindehaus Stift  
 31.01. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben  
 19.02. 19:30 Ökumenische Frauengruppe - Einstimmung auf den Weltgebetstag 2013 Gemeindehaus der katholischen St. Bonifatiuskirche  
 21.02. 19:30 Kirchenvorstandssitzung Haus Johannes  
 28.02. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben

### Stift

- 02.12. 18:00 Konzert zum Advent: Eine Lutherische Messe zum Weihnachtsmorgen um 1620.  
 03.12. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 06.12. 14:30 Café K - Weihnachtsbasteln  
 08.12. 11:00 Matinee im Advent: Ave maris stella - Mittelalterliche Musik zum Advent  
 12.12. 14:30 Seniorentreff Klein Heidorn  
 13.12. 18:15 Besuchsdienst  
 15.12. 11:00 Matinee im Advent: Orgelkonzert - Advents- und Weihnachtsmusik des 16. und 17. Jhd.  
 17.12. 19:00 Spiel!Gemeinde  
 19.12. 09:00 Hospizfrühstück  
 20.12. 14:30 Café K - Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder mit Akkordeonbegleitung  
 22.12. 11:00 Matinee im Advent: Nun kommt der Heiden Heiland - Advents- und Weihnachtsmusik zur Lutherzeit  
 07.01. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 17.01. 14:30 Café K -Café-Betrieb  
 20.01. 15:00 Besuchsdienst - Dankekaffee  
 21.01. 19:00 Spiel!Gemeinde  
 23.01. 09:00 Hospizfrühstück  
 25.01. Dankabend für Ehrenamtliche  
 03.02. Beginn der Anmeldung zur Jugendfreizeit  
 07.02. 14:30 Café K -Bewegung tut gut - wir proben einen Sitztanz  
 11.02. 19:00 Kirchenvorstandssitzung  
 16.02. 09:30 Frauenfrühstück  
 18.02. 19:00 Spiel!Gemeinde  
 21.02. 14:30 Café K -Café-Betrieb  
 21.02. 18:15 Besuchsdienst  
 27.02. 09:00 Hospizfrühstück



## Die Bibel



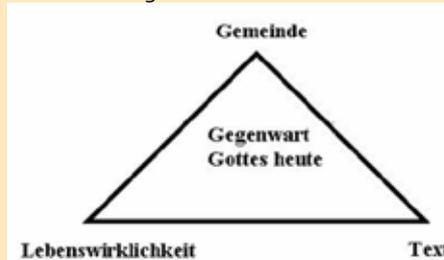
Am 29. Oktober wurde in der Stuttgarter Stiftskirche das Jubiläum „200 Jahre Deutsche Bibelgesellschaft“ gefeiert. In seiner Predigt im Festgottesdienst betonte Pfr. Dr. Johannes Friedrich „Biblische Geschichten wollen keine Reportagen sein, sie sind Glaubens-, Hoffnungs- und Liebeszeugnisse, also die Geschichten von Menschen mit unserem Gott.“ Die Bibel ist Grundlage unseres Glaubens und Handelns der Ev.-luth. Kirche; Sola Skriptura – so Martin Luther. Die Bibel auf den Altären der Kirchen. Die Bibel in unseren Häusern und unserem Leben. Lesen wir die Bibel allein oder in einer Gruppe? Folgen wir einer bestimmten Methode?

Die Bibel lesen während der Zeit der Militärdiktaturen in Lateinamerika: In den 1960er bis 1980er Jahre machten Christinnen und Christen die Bibel zu einer Quelle der Hoffnung im Kampf für ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit. Das Bibellesen blühte in unzähligen Gemeinden und Gruppen. Ein gutes Beispiel für die „*leitura popular*“ ist die Arbeit von CEBI (Centro Ecuemênico de Estudos Bíblicos), dem Ökumenischen Zentrum für die Bibelstudien. Das ökumenische Netz wurde 1979 von katholischen und protestantischen Theologen gegründet und verbindet Bibellesegruppen aus Lateinamerika und der Karibik. Es hat die „*leitura popular*“ nicht erfunden, aber es hat sich der Aufgabe verschrieben, diese Art von Bibellesen zu verbreiten und zu fördern.

Die Methode geschieht in den bekannten drei Schritten: Sehen, Urteilen, Handeln. Das Sehen besteht aus einem doppelten Hinschauen: auf den Kontext, in dem der Text entstanden ist und auf

den Kontext der Gemeinde, in der der Text gelesen wird. Um den Kontext verstehen zu können, sind sechs Perspektiven (Lebenswirklichkeiten) zu beurteilen. Betrachtet werden dabei wirtschaftliche, religiöse, ökologische und kulturell-emotionale Perspektiven. Dabei soll hinterfragt werden, was der biblische Text, die Wahrnehmung des Willens Gottes für unsere konkrete Realität bedeutet. Erst nach dem Sehen auf die Gemeindewirklichkeit kann der biblische Text eine gute Botschaft werden. Das Handeln ist vor allem das kollektive Handeln einer Gemeinde oder einer organisierten Gruppe. Der Dreischritt wiederholt sich und eine Evaluierung des Prozesses ist nötig. Beim zweiten Sehen ist die Realität aber schon eine andere, folglich ist ein neues Urteilen nötig, und auch das Handeln muss neu geplant werden. Somit kann man den Prozess als Spirale darstellen.

Die Methode kann man mit einem Dreieck, gebildet aus Gemeinde – Lebenswirklichkeit – Text beschreiben, in deren Mitte die Gegenwart Gottes heute steht.



Das Leben wird in seiner Ganzheit gesehen. Aus diesem Grund ist der Austausch der vielfältigen Lebenswirklichkeiten von großer Wichtigkeit. Diese Art von Bibellesen (auch „Bibellesen von unten“ genannt) gibt neue Perspektiven für das Leben. Carlos Mesters, einer der CEBI-Gründer schreibt: „Gott hat zwei Bücher geschrieben, das eine ist das Leben und das andere ist die Bibel.“

Die Bibel ist nicht für sich selbst da, sondern soll dazu dienen, das Leben neu vom Wort Gottes her zu verstehen, nachdem seine Handschrift im Leben durch den Sündenfall unleserlich ge-

worden ist.“

Das Leben ist wichtig und die Bibel hilft, das Leben zu verstehen und neu zu entdecken. Das ist Grund zum Feiern mit Musik, Liedern, Gebet, Poesie, Tanz in Gottesdiensten mit verschiedenen Symbolen die das Leben der Menschen darstellen.

Feiern ist ein neuer Aspekt in der Methodologie der „*leitura popular*“. Es handelt sich um eine meditative Lektüre: Die Gruppe singt, betet und feiert. Alle haben etwas zu sagen und das ist wichtig! Persönliche Erfahrungen in einer ökumenischen Gruppe von kleinen und landlosen Bäuerinnen (lutherischer, katholischer und freikirchlicher Herkunft) in Cunha Porã/Santa Catarina lasen wir Geschichten von Frauen der Bibel. Die Geschichten von Miriam, Esther, Anna, Ruth und Maria waren mehr als alte biblische Erzählungen; sie waren eine echte Inspiration und ermutigten die Bäuerinnen, an Demonstrationen teilzunehmen und für ihre Rechte zu kämpfen. So sagte einmal eine der Kleinbäuerinnen der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Cunha Porã: „Die Bibel ist Licht auf unserem Weg. Die Bibel ist mehr als nur tote Wörter: Wie die Frauen in der biblischen Geschichte für ein Leben in Solidarität und Gerechtigkeit gekämpft haben, so müssen auch wir heute für ein besseres Leben, ohne Gewalt und „Machismo“, für uns und unsere Kinder kämpfen.“ So einfach ist es. Die Menschen nähern sich der Bibel und bringen ihre eigenen Lebensgeschichten und ihre alltäglichen Probleme in den Dialog ein. Die Bibel wird so zu einem Spiegel der Realität. Aus dieser Wechselbeziehung zwischen Bibel und Leben gewinnen die Menschen die wichtige Erkenntnis: „Wenn Gott damals diesem Volk beigestanden hat, dann wird er auch uns in unserem Kampf beistehen. Er hört unseren Schrei!“

P. Carlos Luiz Ulrich



## Herzlichen Dank für das Freiwillige Kirchgeld

In den letzten Herbstwochen wurde die Neugestaltung des Außenbereichs – und damit auch das Einbauprojekt – vier Jahre nach den ersten Planungen abgeschlossen. Im Zuge dieser Baumaßnahme konnten auch die Erneuerung des Anstrichs der Kirchenfenster, die Modernisierung der Blitzschutzanlage, der Ersatz rostiger Kellerfenster... erledigt werden, die schon lange auf der Liste der notwendigen Arbeiten gestanden hatten. Eine neue Läuteanlage für die Glocken und die Neueinstellung der Kirchturmuhr wurde in Auftrag gegeben. Nur die Orgel muss noch gereinigt werden! Allen, die mit ihren Beiträgen zum Freiwilligen Kirchgeld, mit ihren Ideen-, Zeit- und Geldspenden über diesen langen Zeitraum dazu beigetragen haben, dass der Einbau von Gemeinderäumen so umgesetzt werden konnte, danken wir sehr! Auch die Zuweisungen der Landeskirche und des Kirchenkreises wären ohne die zuverlässigen, regelmäßigen Kirchensteuerzahlungen nicht möglich. Auch dafür danken wir Ihnen herzlich! Selbstverständlich können Sie weiterhin die sieben Rezepthefte zu Gunsten der neuen Einbauküche in der Postagentur oder in der Kirche bekommen.

Verantwortungsvoll sind und werden all diese Spenden in das Kirchengebäude und für die darin stattfindenden Angebote für die Menschen in unserem Dorf und in unserer Region investiert. Im Namen des Kirchenvorstands

Pn. Dr. Vera Christina Pabst

## Offene Türen – Offene Kirche?!!!

Mit großer Zustimmung beantworteten die ehrenamtlich Engagierten die Frage, ob sie nach einer ersten Phase der Erprobung die Kirche weiter offen halten wollten. Dank des Einsatzes des „Kirchen-Öffner“ Teams werden wir jetzt sogar drei Mal/ Woche die Kirche als Raum der Stille und Besinnung öffnen können für die, die einfach mal die Seele baumeln lassen wollen. In der Regel finden Sie sind die Kirchentüren montags und freitags von 15:00-18:00, donnerstags von 10:00-12:00 dazu geöffnet.

Im Familiengottesdienst am 1. Advent, dem 2. Dezember, um 11:00 werden die Engagierten in diese Aufgabe eingeführt.

Wenn Sie sich engagieren möchten, wenden Sie sich bitte an Ehepaar Irmtraut und Wolfgang Grünwaldt oder melden Sie sich im Gemeindebüro. Sie brauchen nur Zeit und Verschwiegenheit mitzubringen!

## „Offenes Singen“

Bis zu den Osterferien werden an jedem ersten Montag im Monat von 19:00-20:00 neue Kirchenlieder unter der Anleitung von Adelinde Sebald eingeübt. Das Angebot des „Offenen Singens“ ist nicht die Gründung eines Kirchenchores, sondern will zum gemeinsamen Singen neuer Kirchenlieder einladen. Teilnehmer am „Offenen Singen“ brauchen keine Chorerfahrung oder Notenkenntnis, sondern nur die Lust am Singen mitzubringen. Deshalb ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Ansprechperson für Interessierte ist Gudrun Laqua.

## Krippenspiel und Engelchor

Für alle jüngeren Stimmen, die im Engelchor den Krippenspielgottesdienst am Heilig Abend um 15:30 verstärken wollen, beginnen die Proben mit dem Adventsbasteln am Samstag, den 01. Dezember, um 9:30. Auch werden dann die Rollen für das Krippenspiel verteilt und die weiteren Probertermine vereinbart. Ansprechperson für den Engelchor ist Cornelia Ritter, für das Krippenspiel Kim Sindermann.

## „Innehalten im Advent“

ab Mittwoch, 05. Dezember, 19:00, bieten wir Ihnen dazu drei Mal die Gelegenheit. Wie zu den Passionsandachten, wollen wir gemeinsam singen, beten, still werden in der geschäftigen Zeit. „...darum, dass er aus dem Stamme Davids war ...“ soll das Motto sein, unter dem wir uns auch mit Bildbetrachtungen auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Helga Kaiser

## Der Abendgottesdienst

am 3. Advent, den 16. Dezember, um 18:00 wird von Liedern und Kerzenschein geprägt sein. Der Männergesangsverein ist mit dabei. Stimmen auch Sie sich mit ein?

### Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33  
31515 Wunstorf  
Tel.: 05031/4067  
Fax 05031/9547-14



Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf  
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2  
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

Das familiäre Alten- und Pflegewohnheim der Familie Grube mit der persönlichen Atmosphäre

Freundliche Betreuung, fachkundige Pflege  
Kurzzeit- und Verhinderungspflege

EA.: 825,93 €/Mon (PfSt I.), 901,51 €/Mon (PfSt II.), 1005,73 €/Mon (PfSt III.)  
Lebensraum-Noepke@t-online.de www.Lebensraum-Noepke.de  
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05034 87 97 381



## Ihnen fehlt noch ein Weihnachtsgeschenk?

Ab 1. Advent bekommen Sie Eintrittskarten zu € 15 für das nächste Konzert zu Gunsten der Orgelreinigung im Gemeindebüro und in der Poststelle in Bokeloh. Nach musikalischen Ausflügen nach Kalifornien und in die Welt des Saxofons soll diesmal Europa das Ziel bleiben. Französische Musik über drei Jahrhunderte wird uns von Lena und Maren Bühring, zwei jungen Bokeloherrinnen, mit Hilfe von Orgel und Harfe vorgestellt. Und damit wir uns ein bisschen wie Gott in Frankreich fühlen können, wird es nach dem Konzert ein Glas französischen Wein geben und dazu neben anderem eine Praline. Die Veranstaltung wird stattfinden am Samstag, 19.01.2013, 19:00 in der Kirche Zum Heiligen Kreuz. Der Erlös des Konzerts dient der Reinigung der Orgel, die durch die Einbaumaßnahmen in der Kirche klanglich beeinträchtigt worden ist.

Helga Kaiser

Zu einem Informations- und Gesprächsabend laden wir am Mittwoch, den 12. Dezember, um 19:30 nach der Adventsandacht ein:

## „Patenamt – mehr als Geschenke?!“

Bringen Sie Fragen oder Anregungen mit, diskutieren Sie, tauschen Sie Ideen aus, wie das Patenamt nach der Taufe gestaltet werden kann. Vielleicht haben Sie ja am Ende des Abends mehr als eine Geschenkidee für Ihr Patenkind.

## MittagsMiteinander

Sie wollen einmal in der Woche mittags mit anderen Menschen an einem gedeckten Tisch sitzen? Dann kommen Sie zu „MittagsMiteinander“. Rita Seegers und ihr Team laden jeden Mittwoch von 12:00-13:00 zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal ein. Das Gericht der Woche hängt in den Schaukästen aus. Zur besseren Planung werden Anmeldungen bei Rita Seegers jeweils bis Sonntagabend erbeten.



Auch von Dezember bis März wird an jedem zweiten Dienstag im Monat um 18:30 gekocht, bei „Kochen mit Jochen“, dem Angebot für Jugendliche ab 13 Jahren aus der Region Süd Stadt. Nähere Auskünfte erteilt Regionaldiakonin Karola Königstein.

## Neujahrsempfang

Nach drei Jahren möchte der Kirchenvorstand herzlich wieder zu einem Neujahrsempfang der Kirchengemeinde einladen: Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, den 13. Januar 2013, um 17:00.



Im Gottesdienst am Sonntag, den 24. Februar 2013, um 10:00 stehen die Motive auf den Glasfenstern im Gemeindesaal im Mittelpunkt. Hören Sie die biblischen Geschichten, die von Grafikerin Anja Haake in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand entworfen und von Michael Siemens ehrenamtlich angebracht wurden. Das Kunstreferat der Landeskirche hat zur Finanzierung der Kosten beigetragen.

## 7-Wochen-ohne

Einladung zu Passionsandachten ‚Sieben Wochen ohne‘ – die Passionszeit 2013 steht unter dem Motto „Riskier was, Mensch!“ An sieben Mittwoch-Abenden

ab 19:00, beginnend mit dem Aschermittwoch, wollen wir die Passion Jesu Christi bedenken.

Helga Kaiser

## Frauenfrühstück

Beim nächsten Frauenfrühstück am Dienstag, den 11. Dezember, ab 9:00 lautet der Titel des Vormittags „Die heilige (?) Familie – ein Thema nicht nur vor Weihnachten.“



Und am Dienstag, den 12. Februar 2013, ab 9:00 beschäftigen wir uns beim Frauenfrühstück mit der Frage der Obdachlosigkeit von Frauen.

## Steigen Sie ein – beim Fahrdienst

Immer wieder können Menschen unsere Angebote nicht wahrnehmen, weil sie nicht mehr oder in den Wochen der dunklen Jahreszeit nicht alleine aus dem Haus gehen mögen. Andere Gemeindeglieder haben davon gehört und die Idee eines Fahrdienstes an mich herangetragen. Würde Ihnen solch ein Angebot helfen? Könnten Sie andere

Gemeindeglieder abholen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, damit wir die ersten Überlegungen weiter verfolgen können.

Pn. Dr. Vera C. Pabst

## Erreichbarkeit der Pastorin ab November

Ab 1. November werde ich eine Stelle als theologische Mitarbeiterin an der Heimvolkshochschule Loccum antreten und – wie bisher – mit 50 % meiner Arbeitszeit und –kraft weiter als Ihre Pastorin der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bokeloh tätig sein. Das Aufgabenfeld der „Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis“ wird von Pastor Marcus Buchholz in Neustadt



übernommen.

Das umfangreiche Angebot in der Kirchengemeinde wird durch meine berufliche Veränderung nicht geringer, weil es schon bisher viele ehrenamtlich Engagierte sind, die dieses möglich machen. Aufgrund all der Aktivitäten in unserer Kirche bedarf es schon jetzt einer vorausschauenden, längerfristigen Organisation, damit alle Gruppen und Initiativen Platz in unseren Räumen finden, sich nicht gegenseitig Konkurrenz machen.

Es bedeutet aber für Ihre seelsorgerlichen Anliegen und Gesprächswünsche: Ich bin in der Regel am Dienstag und Donnerstag ab 15:00 und mittwochs ganztägig sowie einmal im Monat ein ganzes Wochenende lang in der und für die Kirchengemeinde aktiv. Außerdem feiere ich an einem weiteren Wochenende sonntags mit Ihnen Gottesdienst. Bestattungen können – wie gewohnt – wochentags um 14:00 gehalten werden. Bitte nehmen Sie aufgrund der Wochenendregelung frühzeitig Kontakt zur mir auf, wenn Sie eine Taufe, Ihre Trauung oder Ihr Ehejubiläum planen.

Wenn Sie mir eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (5150354) hinterlassen oder per Email an [kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de) schicken, werde ich mich – so schnell wie möglich – mit Ihnen in Verbindung setzen.

## Kirchenkaffee

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Kirchenkaffee zum Advent von DRK und Kirche am Mittwoch, den 5.



Dezember, um 15:00 in den Gemeindegemeinschaftssaal.

Leider haben wir im vergangenen Jahr beobachten müssen, dass die Beteiligung am Kirchenkaffee abgenommen hat. Urlaub, Wochenendausflüge, Einladungen oder großelterliche Verpflichtungen wurden als Entschuldigung genannt. Nun hoffen wir, dass eine Terminverschiebung wieder zu einer regen Teilnahme führt.

Deshalb laden wir Sie im neuen Jahr am Dienstagnachmittag um 15:00 zum Kirchenkaffee ein, zum ersten Mal am Dienstag, den 29. Januar 2013, zu „Geschichten und Gedichte vom Winter“. Gerne können Sie Ihre Lieblingsverse mitbringen und vortragen.

Für weitere Anregungen, wie wir den Kirchenkaffee für alle attraktiver gestalten können, sind wir dankbar. Sprechen Sie uns an.

Denken Sie bitte daran, dass keine persönlichen Einladungen ausgetragen werden, damit niemand übersehen wird und sich ausgeschlossen fühlt: alle sind herzlich eingeladen.

Die Vorbereitungssteams freuen sich auf Ihr Kommen.

## Ausblick

Bitte notieren Sie sich schon jetzt folgende Termine:

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag der drei Kirchen im Butteramt feiern wir am Freitag, den 01. März, in der Neuen Kirche in Idensen. Die inhaltliche und kulinarische Einstimmung findet bereits am Samstag, den 19. Januar, mit einem Workshop des Kirchenkreisfrauenteam in Bokeloh statt. (siehe Seite 16)

Am Freitag, den 08. März 2013, um 20:00 laden wir alle Frauen zu einem Abend von Frauen für Frauen am Weltfrauentag ein.

Im Zusammenhang mit dem Konfirmandenprojekt „Vorbilder“ und ihrem Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 10. März 2013, um 11:00 finden zwei Informations- und Gesprächsabende mit Fachleuten für Eltern und Interessierte statt:

Am Donnerstag, den 07. März 2013, um 19:30 zum Thema „Vor- und hinter den Bildern: Soziale Netzwerke – Chancen und Gefahren des Internets“.

Am Mittwoch, den 13. März 2013, um 19:30, „Verhängnisvolle Vorbilder – Rechtsextremismus“.

## Silberne Konfirmation

feiern! Sind Sie 1987 oder 1988 eingeseget worden? Haben Sie noch Kontakt zu andern aus Ihrer Konfirmandengruppe aus Bokeloh, dann unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung und melden Sie



sich bitte im Gemeindegemeinschaftsbüro.

Auch Gemeindeglieder, die in anderen Kirchen konfirmiert wurden, aber jetzt in Bokeloh zu Hause sind, sind Sie zur Einsegnung in unserer Kirche herzlich eingeladen.

## Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

**Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9**

**Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138**

Inh. Michael Schaeer  
Seit 1886



- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Reparatur

**Die gute Adresse**

**für Elektro · Heizung · Sanitär  
Solaranlagen · Wärmepumpen**

31515 Wunstorf - Tel. 0 50 31 / 124 48 - Fax 0 50 31 / 34 30 - [info.rehkopf@t-online.de](mailto:info.rehkopf@t-online.de)



Wir laden Sie herzlich zu insgesamt drei Veranstaltungen ein:

Im Januar 2013 beginnen wir unsere Veranstaltungsreihe mit dem Vortrag von Herrn Pastor Dr. Michael Coors, Theologischer Referent im Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum, zum Thema Organspende.

Beginn: 19:00, am: 29. Januar 2013

Ort: Gemeindehaus Johannes, Neustadt, Wacholderweg

Im Februar 2013 folgt der Vortrag von Frau Dipl.-Biol. Dr. P. H. Christa Wetzler, vom Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum, zum Thema Patientenrechte  
Am: 28. Februar 2013 Beginn: 19:00

Ort: Gemeindehaus der Stiftungsgemeinde, Wunstorf, Stiftsstr.5

Im März 2013 informieren wir in unserer dritten Veranstaltung über Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht.

Für diese Veranstaltungen erheben wir keinen Eintritt, freuen uns über Ihre Spenden. Haben die Veranstaltung Ihnen gefallen, so sprechen Sie bitte mit Freunden, Verwandten und Bekannten darüber. Auch damit unterstützen Sie die Hospizbewegung und sichern die Weiterführung unserer Arbeit.

Ulrich Deubel

**Kirchenkreis – Öffentlichkeitsarbeit**

## Vierter Medien-Workshop-Tag

Gestalten Sie den Gemeindebrief mit Text, Layout und Fotografie? Sie wollen eine eigene Homepage für Ihre Kirchengemeinde erstellen und pflegen? Ein neuer Spendenbrief müsste auch mal wieder auf den Weg gebracht werden? – Wir, das Team Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising des Kirchenkreises laden Sie zu einem

Workshop-Vormittag in das Haus der Kirche an Liebfrauen ein – am Sonnabend, 23. Februar, 9:00 bis 13:00 ein. Dort können Sie einen von fünf Workshops wählen: Zusammenarbeit mit der Presse, Erstellung einer Homepage, Gestaltung von Gemeindebriefen und Spendenbriefen, Einführung in kreative Fotografie. Anmeldungen unter Email: [oeaimkk@kirche-neustadt-wunstorf.de](mailto:oeaimkk@kirche-neustadt-wunstorf.de), per Fax: (05032) 94605 oder per Post: Pastor Marcus Buchholz, An der Liebfrauenkirche 5-6, 31535 Neustadt. Der ausführliche Flyer mit den Workshops ist über die Internetseite des Kirchenkreises abrufbar.



Marcus Buchholz

## Immer informiert! Der Newsletter für alle Jugendlichen des Kirchenkreises!

Seit dem Frühjahr 2012 gibt es den Kirchenkreisjugendkonvent (kurz: KKJK). Der Jugendkonvent bildet die Vertretung aller Jugendlichen im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf.

Wir sind im Alter von 14-27 Jahren und möchten uns für die Jugendarbeit im Kirchenkreis verstärkt einsetzen. Das bedeutet, die Zusammenarbeit der Regionen zu verbessern, eigene Projekte auf die Beine zu stellen und die Kommunikation untereinander zu fördern!

Um diese Ziele umzusetzen, haben wir unter anderem einen Newsletter ins Leben gerufen, der in nächster Zeit circa vier Mal im Jahr per Mail an alle Interessierten verschickt wird. Darin werden sich aktuelle Termine und Berichte von und für Jugendliche befinden.

Um den Newsletter zu empfangen, schickt einfach eine Mail an: [kkjk@web.de](mailto:kkjk@web.de). Euer Newsletter-Team!

## Café auf der anderen Seite

Unsere Region hat einen neuen Treffpunkt am Friedhof eröffnet! Das „Café auf der anderen Seite“ in

den Räumlichkeiten des Bestattungsunternehmens Thorns am Wunstorfer Friedhof ist im Winterhalbjahr an jedem Montag von 14:30 – 16:00 geöffnet.

Es lädt alle Menschen ein – gleich welchen Glaubens –, bei einem Getränk und Keksen zu verweilen, innezuhalten oder in netter Atmosphäre Gespräche zu führen. Man kann aber auch gern ein Gesellschaftsspiel spielen oder in Büchern stöbern.

In jedem Fall trifft man hier engagierte, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die für einen gelungenen Nachmittag sorgen.

Das Café ist keine Einrichtung des Bestattungsunternehmens. Die Mitarbeitenden kommen aus Gemeinden unseres Kirchenkreises und auch aus der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius.

Wenn Sie Lust haben, hier mitzuarbeiten oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich doch bitte an Diakonin Karola Königstein, Tel.: 778264.



## Vorbereitung des Krippenspiels

An den 4 Adventssonntagen machen wir uns auf den Weg nach Bethlehem und bereiten das diesjährige Krippenspiel für den Heiligabend vor.

Hast Du nicht Lust, mitzumachen? Wir freuen uns auf Dich!

Wir treffen uns an allen 4 Adventssonntagen um 10:00.

Euer KIGO-Team

## Kindergottesdienst im neuen Jahr

Am 13. Januar um 10:00 geht es wieder los mit dem KiGo. Dazu laden wir dich ganz herzlich ein! Wir beginnen immer mit dem Entzünden unserer KiGo-Kerze in der Kirche und treffen uns dann im Gemeindehaus zu Spielen, Bastelarbeiten und Geschichten. Die Geselligkeit kommt dabei nicht zu kurz.

Hier die KIGO-Termine für 2013:

Sonntag, 13. Januar 10:00

Sonntag, 10. Februar 10:00

Sonntag, 10. März 10:00

Euer KIGO-Team

## Musik in Corvinus:

In der Winterzeit wird die Reihe der „Konzerte in Corvinus“ fortgesetzt.

Am 3. Adventssonntag, dem 16. Dezember 2012 wird der russische Männerchor „Zum Heiligen Wladimir“ ab 19:00 in unserer Kirche mit seinem traditionellen Benefizkonzert auf Weihnachten einstimmen.

Der Eintritt ist frei, Spenden für ein Moskauer Kinderkrankenhaus sind sehr willkommen.

Im Neuen Jahr eröffnet das Lister Trio mit Gästen unsere beliebte Kammermusikreihe „Rund um den Flügel“ am Sonntag, den 20. Januar 2013 um 17:00 im Gemeindehaus.

Birgit Hahnheiser (Sopran), Susanne Klinger (Querflöte) und Juliane Strauß-Ovens (Klavier) gastierten bereits 2011 in Corvinus und erfreuten ein großes Publikum.

Am Sonntag, den 17. Februar um 17:00 erwartet Sie ein Streichquartett mit Gesang.

Die Sopranistin Lauren Welliehausen wird musikalisch begleitet von Christine Rimkus, Katharina Rundfeldt (beide Violine), Lisa Hinnersmann (Viola) und Constanze Rölleke (Violoncello). Es erklingt Geistliches und Weltliches. Zu hören sind u.a. Stücke von Battista Pergolesi und Lieder von Hugo Wolf.

Am Sonntag, den 10. März um 17:00 kommt die Akkordeonistin Bettina Born zu uns. Sie war bereits mehrere Male zu Gast in Corvinus und hat ihr Publikum jeweils verzaubert. Bettina Born spielt auf ihrem Akkordeon u.a. argentinischen Tango und französische Musette.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Um Spenden zur Kostendeckung wird gebeten.

## Akkordeonmusik im Advent

Am 2. Adventssonntag, den 9. Dezember, gibt das Akkordeonorchester von Svetlana Zinndorf um 18:00 in der Kirche ein weihnachtliches Konzert.



## Spiele-Nachmittag für alle Generationen:

In der dunklen Jahreszeit laden wir zweimal im Monat ein zu einem gemütlichen Spielnachmittag für alle Generationen. Ob Kniffel, Rummy-Cup, Backgammon, Skat, Jenga, Mensch-ärgere-dich-nicht oder Uno gespielt wird, entscheiden Sie und Ihr selbst! Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen und hat die Gelegenheit, es endlich mal mit anderen zusammen zu spielen.

Wir treffen uns dienstags im Gemeindehaus in der Zeit 16:00 – 18:00.

Hier die Termine:

Dienstag, den 04. Dezember

Dienstag, den 18. Dezember

Dienstag, den 15. Januar

Dienstag, den 29. Januar

Dienstag, den 05. Februar

Dienstag, den 19. Februar

**DER NORDSTÄDTER**

**NORBERT VOLL**

**IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...**

**...AM HAUS ...UMS HAUS**

**HECKEN- UND BAUMSCHNITT**

**EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF**

**Rufen Sie an: Norbert Voll  
Tel.: 05031 / 14811**

**Bestattungsvorsorge**

**Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen**

**eigener Trauerdruck**

**eigene Abschiedshalle**

**kompetente Beratung**

**Neustädter Straße 1 A  
31515 Wunstorf**

**Telefon: (05031) 915 810**

**info@thorns-bestattungen.de  
www.thorns-bestattungen.de**

**THORNS Bestattungen**

**Inh. Tim Schustereit e. K.**

*Wir helfen Ihnen in schweren Stunden!*





## „Voice!“ singt im Gottesdienst:

Am 1. Weihnachtstag um 18:00 singt der Pop- und Gospelchor „Voice!“ im stimmungsvollen Abendgottesdienst Weihnachtslieder und lädt zum Mitsingen ein.

## Kirchenkaffee:

Einmal im Monat laden wir Sie nach dem Gottesdienst um 11:00 ein zu selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Tee. Hier ist Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde z.B. über den Gottesdienst auszutauschen oder einfach nur so ins Gespräch zu kommen.

Unser Team freut sich über viele Besucher!

Die Termine finden Sie bei den Gottesdiensten in der Mitte dieses Heftes.

## Kirchenkino

Im neuen Jahr soll an jedem 4. Freitag im Monat nachmittags ab 15:30 ein Familienfilm und abends ab 20:00 ein Film für Erwachsene im Gemeindehaus gezeigt werden. Wer Lust und Interesse hat, dieses neue Projekt ehrenamtlich zu unterstützen, d.h. das Kino-Programm mitzugestalten und die Vorführung zu begleiten, der melde sich bei Karin Engel, Telefon: 97 29 08.

## Pilgerwandern in der Lektoren- und Prädikantinnengruppe

An einem goldenen Herbstsamstag haben sich Lektoren und Prädikantinnen unseres Kirchenkreises zusammen mit einem Pilgerbegleiter auf den Weg ge-

macht und ein Stück des Pilgerweges Loccum-Volkenroda erwandert. Der Weg führte uns durch eine wunderschöne, abwechslungsreiche, hügelige Naturlandschaft, entlang der Weser, über Felder und durch Wälder von Hameln nach Hämelschenburg. Auf Spurensuche nach unserem inneren Weg sind wir manche Etappen schweigend oder singend oder mit einem spirituellen Impuls um einen Bibeltext kreisend gegangen. Es blieb auch Zeit für das gemeinsame Gespräch und fröhliches Miteinander. Unterwegs haben wir Rast gemacht zur inneren Einkehr in kleinen Kapellen am Wegesrand oder auf Waldlichtungen. Wenn ich an die verschiedenen Stationen dieses Tages zurückdenke, bin ich noch immer beglückt von den vielfältigen Eindrücken des Unterwegsseins, vom Wahrnehmen und Erleben, z.B. der Stille in der Krypta, von unserem mehrstimmigen Gesang in der großen Hamelner Münsterkirche oder der kleinen Kapelle in ..., im Wald und auf dem freien Feld.

*Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen*

## Neues aus der Corvinus-Kita:

Die Umwelt der Kinder prägt ihre Entwicklung entscheidend mit. Fantasievolles Spielen ist wichtig für eine gesunde und ausgeglichene Entwicklung von mentalen, emotionalen, sozialen und körperlichen Fähigkeiten.

Eine kindgerechte Ausgestaltung der Spielräume beinhaltet ein bewegtes Gelände mit raumbildenden Bepflanzungen und unterschiedlichen Bewegungselementen, die das kreative Spiel fördern. Beim Spiel im Freien können Kinder Erlebtes verarbeiten, Grenzen entdecken, Gefahren überwinden und Kräfte messen. All das sind Dinge, die das Selbstbewusstsein von Kindern stärkt.

Mit diesen Erkenntnissen haben sich die Erzieherinnen und Eltern auf den Weg gemacht, um das bis dahin schon naturnah gestaltete Gelände noch in-

teressanter für die Kinder zu gestalten. Viele Ideen wurden zusammengetragen und es wurde gemeinsam entschieden, dass das erste Projekt eine Burgruine mit Umgestaltung des Berges und der Rutsche sein soll.

Mit einer großen finanziellen Unterstützung vom Förderverein unserer Kita konnten die Steine bestellt werden.

An einem Samstag im Oktober kamen viele Helfer zusammen, um die Ruine zu mauern.

Außerdem wurde noch ein Schuppen für Spielzeug der Krippenkinder gebaut und der Garten winterfest gemacht. Das Wetter war mal wieder auf unserer Seite und so wurde aus dieser Gartenaktion ein fröhlicher und erfolgreicher Tag.

Am Nachmittag war alles fertig und die ersten Kinder eroberten die Burgruine. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Förderverein unserer Kita.

Für die Kita – Petra Düppers



# MANA

## Bauelemente

### Fenster · Türen · Rollläden

- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutz-Systeme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

Niels-Bohr-Straße 5  
31515 Wunstorf  
Tel. (0 50 31) 7 19 07





**Rosmarin**  
DER KÜCHENLADEN



**Original Herrnhuter Sterne®**

Nordstraße 1  
Tel. 96 24 000  
www.Rosmarin-Wunstorf.de

Montag-Freitag  
9.30-18.30  
Sa 10.00-16.00



## Ausflug in die biblische Welt Chagalls

Am Sonntag, den 4. November machte sich eine 12-köpfige Gruppe aus der Region Süd-Stadt zu einer Reise nach Münster auf, um dort im Picasso-Museum die Ausstellung „Marc Chagall und die Bibel“ zu besuchen.

Eine fachkundige Dame übernahm die Führung durch die nach Themen ausgestalteten Räume. Chagall, der als einer der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts angesehen wird, gilt mit seinen Bibelbildern als der große künstlerische Brückenbauer zwischen Judentum und Christentum.

Chagalls biblische Darstellungen zeugen davon, dass er wenig von dogmatischen Auslegungen der Bibel, die er als polarisierend ansah, hielt. Daher sind seine Bilder auch Ausdruck einer modernen, undogmatischen und unverstellten Lektüre der Heiligen Schrift.

Auffallend sind auch die kräftigen Farben seiner Gemälde; jede für einen Themenkreis – z. B. rot für die Liebe –. Blau war seine Lieblingsfarbe, sie dominiert deshalb auch die Mehrzahl seiner Bilder. Während der einstündigen Führung konnten natürlich nicht alle 170 Exponate thematisiert werden, aber es bestand Einigkeit in der Gruppe, dass sich die etwas lange Fahrt gelohnt hat. Wir freuen uns schon auf die nächsten Fahrten von Glauben – Bilden – Reisen.

Harald Ahlborn

## Michaeliskloster

Die erste Reise unter diesem Motto, einem neuen Programm der Region Süd-Stadt, führte 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Leitung von Pastor Carlos Ulrich nach Hildesheim. Ziel war die Michaeliskirche, 1010 bis 1022 n. Ch. von Bischof Bernward von Hildesheim erbaut und seit 1985 Weltkulturerbe der UNESCO.

Die Kirche gilt als eines der herausragenden Bauwerke mittelalterlicher Architektur und religiöser Kunst und steingewordenes Abbild göttlicher Vollkommenheit.

Bei einer Führung durch die Kirche und die Krypta erfuhren wir viel über diesen mächtigen Bau, der Gottesburg oder auch Engelsburg genannt wird, und über seine prachtvollen Kunstschatze. Anschließend nahmen wir an der Mittagsandacht teil und konnten einem Orgelkonzert zuhören.

Zum Mittagessen waren die Tische im neuen Michaeliskloster gedeckt, einer Tagungsstätte der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers und Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik. Dort trafen wir auch Pastor Fritz Baltaruweit, den bekannten Liedermacher der hannoverschen Landeskirche, Verfasser und Komponist vieler neuer geistlicher Lieder.

Ein Workshop mit ihm in einer kleinen Seitenka-

pelle am Kreuzgang war ein weiterer eindrucksvoller Höhepunkt der Reise. Mehr als eine Stunde sang Baltaruweit allein oder gemeinsam mit uns zur Gitarre seine bekannten und auch neuen Lieder, so auch sein Lied zum Kirchentag im nächsten Jahr.

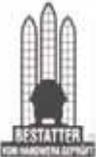
Später blieb noch Zeit, die wir nach eigenen Wünschen ausfüllen konnten: manche gingen zum Dom mit dem berühmten Rosenstock, manche zum Marktplatz mit den vielfältigen Hausfassaden, manche kauften ein, und manche besuchten eins der hübschen kleinen Cafés.

Erfüllt und begeistert von Eindrücken eines besonderen Tages kehrten wir am Abend nach Wunstorf zurück.

Erce-Inga Frost

Die nächste Reise von Glauben-Bilden-Reisen führt am 18. Dezember zu „Künstlerkindern“ nach Emden.





**Bestattungen  
Bühmann e. K.**

Wir bilden aus zur  
Bestattungsfachkraft





**99 Jahre** prägte unsere Tätigkeit der  
**Leitsatz: "Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"**

Wir möchten auch über die 100 hinaus der Tradition gerecht werden. Was aber im Umkehrschluss nicht heißt, das wir stehen bleiben oder geblieben sind. Wir werden, wie bisher auch, Ihre Vorstellungen für eine von Ihnen gewünschte Trauerfeier umzusetzen, behilflich sein. Ebenso halten wir es mit allen anderen Diensten und Hilfen die zu einem Trauerfall dazugehören..

**Wir sind für Sie da** und zählen nicht Dinge auf die für ein Bestattungsinstitut selbstverständlich sein sollten.

Wir machen gerne Hausbesuche, aber ebenso gerne empfangen wir Sie an unseren Standorten:

**Luthe, Osterfeldstraße 7a      Wunstorf      Steinhude, Braustraße 16**  
**Tel.: 05031-779.779      www.Bühmann-Bestattungen.de      Tel.: 05033-95000**

Allerdings empfehlen wir telefonisch Kontakt aufzunehmen, da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind. **Aber wir sind immer für Sie telefonisch zu erreichen - 365 Tage / 24 Stunden.**



## Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00  
 Kigo - Team 14täglich, i.d.Regel mittwochs 19:30  
 Frauenfrühstück, J. Rohrbach, dienstags 09:00-11:00 (s. S. 4)  
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00  
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung  
 Krabbelgruppe Nina Hartmann mittwochs 09:00-11:00

MittagsMiteinander mittwochs 12:00-13:00  
 Redaktionskreis „Regenbogen“, H.Kaiser nach Vereinbarung  
 Kreis der Gemeindebriefausträger: Inge Prick/ Gemeindebüro  
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W.Grünwald nach Vereinbarung  
 „Offenes Singen“: G. Laqua, 1. Montag im Monat 19:00

## Corvinus

Gitarrengruppe, E. Steffen mittwochs 17:00  
 Gemeindegkreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.mittwochs 15:30  
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00  
 Voice!-Chor, A. Moll montags 19:30-21:30  
 Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222  
 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00  
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung  
 Kindergottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat 10:00

Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder  
 15:00-17:00  
 Flötengruppe, U. Mareik 14-täglich freitags 16:30  
 Jugendgruppe 14-täglich freitags 18:00  
 Besuchsdienst nach Vereinbarung  
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-  
 hängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804  
 dienstags 19:00

## St. Johannes

Schülercafé ab 10 Jahren dienstags 16:00-18:30  
 Kinder-Treff für Kinder von 6-10 J. donnerstags 15:30-17:00  
 Breakdancetraining donnerstags 17:00-18:00  
 Jugendtreff ab 13 Jahren donnerstags 18:00-21:00  
 Bolzplatztreff ab 6 Jahren freitags 14:30-16:00  
 Jugendchor, Anke Drude dienstags 18:15-19:15 ☎ 705854  
 Kindergottesdienst jeden ersten Sonntag im Monat 10:00  
 Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de  
 Bücherei mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00  
 Literaturgesprächskreis 2. Montag im Monat 19:30-21:00  
 Gesprächskreis Glaube und Leben  
 jeden letzten Donnerstag im Monat 19:30

Senioren dienstags 15:00-17:00  
 Bläserkreis, G. Gaubisch ☎ 3937 donnerstags 20:00-21:30  
 St. Joh. Hornensemble montags 20:00-21:30  
 Kammermusikgruppe 14-täglich, freitags 19:00-21:00  
 Fröhlicher Tanzkreis mittwochs 15:00-17:30  
 Ökumenische Frauengruppe (s. S. 4), Erce Inga Frost ☎ 4104  
 Gemeindecfé K. Königstein ☎ 778264  
 mittwochs 15:00-17:00  
 12-Minuten-Andacht mittwochs 17:00-17:12  
 Kinderkatechese von 3-6 Jahren donnerstags 15:30-16:30  
 Frühstückskaffee dienstags 09:00 -11:00

## Stifts-Kirchengemeinde

### Für Kinder

Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan  
 Krabbelgruppe n.Vereinbarung

### Für Jugendliche

Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz) nach Vereinbarung  
 Kindergottesdienst-Team (P.Gleitz) donnerstags 18:00-20:00  
 Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)  
 Wölflinge (ab 8 J.), cpd-wunstorf@gmx.de  
 Jungs und Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30  
 Pfadfinderstufe (ab 11 Jahren), Malte Rohe,  
 cpd-wunstorf@gmx.de  
 Mädchen 10-12 J.: dienstags 17:00-19:00  
 Mädchen 12-13 J.  
 Jungs 10-12 J.: montags 17:00-19:00  
 Jungs 12-14 J.: dienstags 17:00-19:00  
 Jungs 14-15 J.: mittwochs 17:00-19:00  
 Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00  
 Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiterrunde):  
 montags 19:15-20:30

### Für Senior/innen

„Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254  
 Altenkreis Klein Heidorn, P. C.Ulrich Freizeitheim, 4. Mittw.

### Kirchenmusik Kantorin Claudia Wortmann:

Kinderkantorei nach Vereinbarung  
 Jugendkantorei dienstags 17:00-18:00  
 Kantorei der Stiftskirche mittwochs 20:00-21:45

### Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff ☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 4  
 Café K, Anni Lechner, Karola Königstein, ☎ 778264  
 Förderverein Kantorei Wunstorf, Rüdiger Dehmel ☎ 12629  
 Förderverein Kindergarten, Sabine Braun ☎ 8204  
 Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608  
 Frauenfrühstück a. d. Stiftshügel  
 Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 4  
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946  
 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00  
 Guttempler montags 20:00-21:30  
 Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779  
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00  
 Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag  
 Männerkreis, P. Wulff ☎ 3208 i. d. R. letzter Do.  
 Mütterkreis, Ulrike Görlich ☎ 4259 nach Bekanntgabe  
 Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465  
 Spiel!Gemeinde, i.d.R. dritter Montag (s.S. 4), 19:00-22:00



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
02.12. 1. Advent	11:00 FamilienGd, Pn. Dr. Pabst	10:00 Gd mit Erwachsenen <b>Ta</b> und Chor Pn. G.-K. 10:00 KiGo u. Krippenspielprobe	
03.12.	10:00 SchulGd mit der Grundschule	09:00 Adventsandacht im KiGa	
05.12.	19:00 Andacht, Ln. H. Kaiser	10:00 SchulGd mit der Oststadtschule	
09.12. 2. Advent		10:00 Gd mit Konf.- <b>Ta</b> , 10:00 KiGo m. Krippenspielpr., 11:00 Kirchenkaffee	10:00 Gd. Ln. Harland-Ahlborn
10.12.		09:00 Adventsandacht im KiGa	
12.12.	19:00 Andacht, Ln. H. Kaiser		
13.12.			
14.12.			
16.12. 3. Advent	18:00 Gd, Präd. Richter	10:00 Gd mit <b>Ta</b> , P. Kingreen 10:00 KiGo und Krippenspielprobe	
17.12.		09:00 Adventsandacht im KiGa	
19.12.	19:00 Andacht, Ln. H. Kaiser		
20.12.		17:00 Weihnachtsgd d. KiGa m. Krippenspiel	
23.12. 4. Advent		10:00 Gd Ln. Bannert 11:00 KiGo m. Generalprobe d. Krippenspiels	
24.12. Heiligabend	15:30 Christvesper mit Krippenspiel 17:00 Christvesper 22:00 Christmette	15:30 Gd für kleine Kinder mit Krippenspiel 16:15 FamilienGd mit Krippenspiel 17:15 Christvesper, alle Pn. Gerl.-Kingreen 23:00 Musikal. Christnacht m. Friedenslicht	10:00 Gd. Pn. Hoidis
25.12. 1. Weihn.-tag		18:00 Musikalischer AbendGd mit dem Chor „Voice!“ Pn. Gerloff-Kingreen	
26.12. 2. Weihn.-tag	10:00 FestGd, Pn. von Stemm	10:00 FestGd mit Chormusik, Pn. Gerloff-Kingreen	
30.12. So n. Weihn.		10:00 Gd L. Breuer / Ln. Gierke-Breuer	
31.12. Silvester	16:30 Gd zum Altjahresabend mit <b>Ab</b> Pn. Orths	17:00 AbendmahlsGd zum Jahresschluss, Pn. Gerloff-Kingreen	10:00 Gd. Ln. Harland-Ahlborn
01.01. Neujahr			
06.1. Epiphania		10:00 Gd Ln. Bannert	
13.1. 1. So n. Epiph.	10:00 Kindergottesdienst 17:00 Gdz. Jahreslosung, u. Neujahrsempfang	10:00 Gd Pn. Gerl.-K., <b>ab jetzt in der Winterkirche</b> , 10:00 KiGo	10:00 Gd. mit <b>Ab</b> , Pn. Hoidis
18.01.			
20.1. L. So. n. Epiph.	10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen	
27.1. Septuagesimae	10:00 Gd OLKR Dr. Grünwald mit <b>Ab</b> 10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen, 11:00 Kirchenkaffee	10:00 Gd. L. Zöllner
3.2. Sexagesimae		10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen	
10.2. Estomihi	10:00 Gd. mit <b>Ta</b> , Pn. Dr. Pabst	10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen 10:00 KiGo	10:00 Gd. Ln. Harland-Ahlborn
15.02.			
17.2. Invokavit	10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen	
24.2. Reminiszer	10:00 Gd, Pn. Dr. Pabst mit <b>Ab</b> 10:00 Kindergottesdienst	10:00 Gd Pn. Gerloff-Kingreen, 11:00 Kirchenkaffee	10:00 Gd. mit <b>Ab</b> , Pn. Hoidis

jeden Di 09:00  
Morgenandacht der Kita,  
im Advent montags

Legende: Gd = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, **Ab** = Abendmahl, GK = Gemeinschaftskirche, EK = Einzelkirche, **Ta** = Taufmöglichkeit, Präd =



Haus Johannes – Kuppelsaal	Stiftskirche/Stadtkirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Gd mit <b>Ab</b> und KiGo, P. Möller	10:00 Gd mit <b>Ta</b> und <b>Ab</b> , (EK), Sup. Hagen / P.Wulff	10:00 Gd. P. Gleitz	02.12. 1. Advent
			03.12.
	17:30 Worte und Lieder z. Advent, P. Wulff		05.12.
10:00 Gd P. Ulrich	10:00 Gd P. Gleitz, 09:30 Kigo		09.12. 2. Advent
			10.12.
	17:30 Worte und Lieder z. Advent, P. Gleitz		12.12.
17:00 Weihnachtsandacht KiTa, Stadtkirche			13.12.
19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b> , P. Möller	16:00 Kindergarten-Gd, P. Gleitz		14.12.
10:00 Gd Ln. Frost	10:00 Gd mit <b>Ta</b> , P. Wulff / Präd. Peter		16.12. 3. Advent
			17.12.
	17:30 Worte und Lieder z. Advent, P. Wulff		19.12.
			20.12.
10:00 Gd mit dem Männergesangsverein Idensen, P. Möller, P. Ulrich	10:00 Gd , P. Schuegraf		23.12. 4. Advent
Heiligabend in der <b>Stadtkirche!</b>	15:00 Christvesper m. Krippenspiel, 16:30 Christvesper, P. Wulff 18:00 Christvesper, P. Wulff 23:00 Christmette, P. Gleitz	16:30 Christvesper, P. Gleitz	24.12. Heiligabend
15:00 Familiengd mit Musical			
16:30 Christvesper, P. Ulrich			
18:00 Christvesper, P. Möller			
10:00 Fest-Gd, P. Möller	10:00 Fest-Gd mit <b>Ta</b> , P. Wulff		25.12. 1. Weihn.-tag
11:00 Spanischsprachiger Fest-Gd im Laden, Barnestr. 52, P. Möller	10:00 Fest-Gd mit Kantorei, P. Gleitz		26.12. 2. Weihn.-tag
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P. Gleitz		30.12. So n. Weihn.
18:00 Fest-Gd, P. Möller	18:00 Gd, P. Wulff	17:00 Gd, P. Wulff	31.12. Silvester
	18:00 Gd, P. Gleitz		01.01. Neujahr
10:00 Gd P. Möller	<b>Ab jetzt: Stadtkirche</b>		06.1. Epiphania
	10:00 Gd mit <b>Ab</b> , (GK), P. Wulff		
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd mit der Ev. Allianz, Sup Hagen		13.1. 1. So n. Epiph.
			18.01.
19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b> , P. Möller			
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd mit <b>Ta</b> , P. Wulff 09:30 KiGo		20.1. L. So. n. Epiph.
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd, Präd. Peter, anschl. Kirchenkaffee	10:00 Gd, Präd. Richter	27.1. Septuagesimae
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd mit <b>Ab</b> , (EK), P. Gleitz		3.2. Sexagesimae
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd mit <b>Ta</b> , P. Gleitz		10.2. Estomihi
			15.02.
19:00 Wochenschluss- <b>Ab</b> , P. Möller			
10:00 Gd P. Ulrich	10:00 Gd, P. Schuegraf 09:30 KiGo		17.2. Invokavit
10:00 Gd P. Möller	10:00 Gd mit <b>Ta</b> , P. Gleitz	10:00 Gd, Ln. Harland-Ahlborn	24.2. Reminiszere

Jeden Mittwoch 17:00  
12-Minuten-Andacht mit Pastor Möller oder Pastor Ulrich



## Weltgebetstag 2013

Am ersten Freitag im März eines jeden Jahres wird der Weltgebetstag gefeiert. Dieses Jahr kommt die Gottesdienstordnung aus Frankreich.

Die Frauen des französischen Weltgebetstagskomitees haben sie zu diesem Anlass geschrieben.

In den vergangenen Jahren hatten wir es hauptsächlich mit sehr entfernt gelegenen Ländern zu tun. Sie erschienen uns doch sehr fremd und deren Mentalität ungewohnt.

Lilo Beermann, Silvia Engelke und ich waren deshalb dieses Jahr ganz besonders neugierig auf das Vorbereitungsseminar in Springe am letzten Wochenende.

Unser Nachbarland Frankreich ist uns doch, so meinen wir, viel vertrauter, viel näher. Auch wenn manche noch nie in diesem wunderschönen Land waren, so hat doch fast jeder und jede irgendeine Vorstellung von dem, was er oder sie mit Frankreich verbindet:

Paris mit dem weltberühmten Eiffelturm, französischer Käse, Rotwein, Baguette, Mode, Côte d'azur, Dune Pyla etc., etc.

Viel Schönes fällt einem zu dem Land ein. Wer einmal dort war, kommt aus dem Schwärmen nicht mehr heraus und möchte unbedingt wieder dorthin. Nicht von ungefähr gibt es den wohl jedem bekannten Ausdruck: „Leben wie Gott in Frankreich...“

Natürlich ist es die Absicht, die schönen Seiten vorzustellen, und das wird auch sehr ausführlich getan. Das französische Komitee lenkt allerdings in seiner erarbeiteten Ordnung den Focus auf ein Thema, das einen nicht geringen Raum in unserem Nachbarland einnimmt, nämlich die Migration. Unter dem Thema:

## Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen (Matth. 25, 35)

werden wir mit der Situation in Frankreich vertraut gemacht, mit der Art, wie das Land damit umgeht und welche Pro-

31 – 40), aus dem 3. Buch Mose (Kap. 19,2; 33 – 37) und aus der Offenbarung (Kap. 21, 3 – 4) vorgestellt.

In der Bibel ist das Aufnehmen von Fremden immer eine Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan...“ (Matth. 25, 40).

Was das für eine Gesellschaft bedeutet, können wir hier in unserem Land, das mit ähnlichen Problemen zu tun hat, gut nachvollziehen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen interessanten Weltgebetstagsgottesdienst für jeden und jede mit tollen neuen Liedern und garantiert den drei Farben blau, weiß, rot.

Als Vorbereitung bieten wir die Weltgebetstags-Werkstatt diesmal in Bokeloh am 19. Januar von 11:00 – 16:00 an, und zwar in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, An der Kreuzkirche 11. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

Herzliche Grüße Ihre

Angelika Dömland, Tel.: 05031  
- 76514

Lilo Beermann, Tel.: 05034 –  
870210

Silvia Engelke, Tel.: 05072 –  
78253



Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen,  
Anne-Lise Hamman Jeannot, © WGT e.V.

bleme dort zu bewältigen sind.

Dass gemeinsames Leben mit Fremden kein neues Phänomen unserer heutigen Zeit ist, beweisen viele Bibelstellen. So werden im Gottesdienst die Bibelstellen aus dem Matthäusevangelium (Kap. 25,



foto studio 12

GmbH

Ihr Fotofachgeschäft  
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12  
31515 Wunstorf  
05031-913630

foto.studio-12@t-online.de

biometrische  
PASSFOTOS

Bewerbungsfotos

Portraitfotos

digitale  
Bildbearbeitung

SOFORT

zum Mitnehmen!



# Lebendiger Adventskalender

Am 01. Dezember startet zum zweiten mal der Lebendige Adventskalender in den Wunstorfer Kirchengemeinden St. Bonifatius, Corvinus , Evangelisch-methodistische Kirche, St. Johannes und Stift.

Der Lebendige Adventskalender will Menschen zusammenbringen. Sie werden eingeladen, sich miteinander der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden.

In der Zeit vom 01.12. bis 23.12. 2011 wird von 20 Personen, Familien und Gruppen eingeladen zum Lebendigen Adventskalender.

Jeweils um 18:00 wird vor dem jeweiligen Haus ein Adventsfenster durch eine Kerze erhellt. Groß und Klein sind eingeladen, miteinander zu singen, Geschichten und Gedichten zu lauschen und so für eine halbe Stunde innezuhalten.

Ein gemeinsames Liederheft für diese Adventszeit sowie Kerzen stehen zur Verfügung.

Zum Aufwärmen gibt es heiße Getränke. Bitte bringen Sie sich dazu einen Becher mit!

Haben wir Ihr Interesse an dem Lebendigen Adventskalender geweckt ??

Sie sind herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster „zu öffnen“.

Das Team „Treffpunkt Fenster“: Dorothea Thiemann für St. Bonifatius, Ingo Tetzlaff-Krebel für Corvinus, Christiane Lange-Schönhoff für die evangelisch-methodistische Kirche, Erce-Inga Frost für St. Johannes und Werner Heilgermann für das Stift.

<b>Mi 19.12.</b> Monika Walter, Altenwohnungen, Barnestr. 93	<b>Do 20.12.</b> Familie Tetzlaff-Krebel, Hannoverische Str. 13 A	<b>Fr 21.12.</b> Ehepaar Grünwaldt, Oppelner Weg 1A	<b>Sa 22.12.</b> Familie Rockahr, Am Hasenpfahl 71	<b>So 23.12.</b> Kirchenladen (Frau Lange-Schönhoff), Küsterstraße 5
<b>Fr 14.12.</b> Frau Frost, Albrecht-Dürer-Str. 45	<b>Sa 15.12.</b> Familien Esders-Klas und Lerch Am Alten Postweg 51	<b>So 16.12.</b> Familie Heilgermann, Auf der Reith 30	<b>Mo 17.12.</b> Café „Auf der anderen Seite“, Neustädter Str. 1A	<b>Di 18.12.</b> Mütterkreis Stift, (Frau Görlich) Ohlendorfweg 25
<b>So 09.12.</b> Blumen Dubbert, Oststadt, Blumenauer Str. 22	<b>Mo 10.12.</b> Familien Harland-Ahlborn und Schemmel, Nordbruch 11H	<b>Di 11.12.</b> Familie Kölpin, Am Blumengarten 13	<b>Mi 12.12.</b> Corvinuschor, Gemeindehaus Arnswalder Str. 20	<b>Do 13.12.</b> Blaues Haus der Lebenshilfe, Lange Str. 70
<b>Mi 05.12.</b> Gemeindecafe St. Johannes im Laden Barnestr. 52	<b>Do 06.12.</b> Frau Lübke, Im Südfelde 14	<b>Fr 07.12.</b> Altenheim Haus Johannes, Albrecht-Dürer-Str. 14	<b>Sa 08.12.</b> Familie Klose, Klein Heidorner Str. 25	
<b>Sa 01.12.</b> Familien Hoppe und Seven, An der Sorsumer Str. 19		<b>Mo 3.12.</b> KiGo-Team Corvinus, Arnswalder Str. 20	<b>Di 4.12.</b> Familienkreis St. Bonifatius, Hindenburgstr. 15	



**Presuhn**  
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG  
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



**Ullis Pflorgeteam**  
Liebevoll umarmen Sie

**05031-6900020**  
liebevoll umsorgt  
selbstbestimmt  
zu Hause leben



## Interview mit Bianca Schaper

verheiratet, zwei Kinder im Alter von fünfzehn und 2 Jahren, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Kindergottesdienst (KiGo) der Corvinus – Kirchengemeinde, beruflich arbeitet sie als Verwaltungsangestellte.

*Wie kam es, dass sie Kindergottesdienstmitarbeiterin geworden sind?*

Bei der Einschulung unseres Sohnes 2004 hat ihn Frau Pastorin Gerloff – Kingreen zum KiGo eingeladen. Da ist er dann hingegangen und seit 2006 arbeite ich nun mit.

*Wie viele ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen arbeiten in Ihrem Team mit?*

Wir sind drei Erwachsene und vier konfirmierte Jugendliche. Wir arbeiten alle drei eng zusammen. Alle paar Wochen treffen wir uns mit unserer Pastorin und bereiten uns mit Hilfe verschiedener Literatur auf die Gottesdienste vor.

*Was speziell ist Ihre Aufgabe?*

Ich bastele mit den Kindern. Das machen die Kinder gern. Max, mein Sohn, unterstützt mich mittlerweile dabei. Die meisten Ideen hierfür hole ich mir aus dem Internet.

*Arbeiten Sie noch in anderen Bereichen ehrenamtlich mit?*

Ja, zum KiGo gehört auch noch der „kunterbunte Kindermorgen“, Samstagsvormittags und das Krippenspiel. Aktuell freuen wir uns auf den diesjährigen Reformationstag. An diesem Tag – 31.10. – werden wir mit allen KiGo – Teams unserer Region in Bokeloh ein Kinderfest anbieten, das einen Gegenpol zum Halloween – Fest bilden soll. Hier arbeiten wir unter anderem auch mit Pastor Claus Carsten Möller aus St. Johannes zusammen. Seit neuestem habe ich auch die Organisation des Hobby – Basars übernommen.

*Was gefällt Ihnen an der KiGo – Arbeit?*

Die Freude und Dankbarkeit der Kinder sind toll.

*Haben Sie Gelegenheit, sich weiter zu bilden?*

Ja, wir fahren z.B. zu Großveranstaltungen der Landeskirche, auf denen es für alle KiGo-Bereiche Workshops gibt.

*Wie fühlen Sie sich in Ihrer Gemeinde?*

Ich fühle mich sehr gut aufgenommen, denn ich bin seit 2002 hier. Frau Gerloff-Kingreen hat immer einen guten Blick für mich und hat sich immer gut um uns gekümmert. Für meine ehrenamtliche

Arbeit bekomme ich alles, was ich brauche – vor allem aber viel Lob und Anerkennung von Kindern und der Pastorin.

*Frau Schaper, man merkt Ihnen an, wie viel Spaß sie an Ihrer Arbeit haben. Was hat diese Arbeit mit Ihrem Glauben zu tun?*

Ich habe in meinem Leben erfahren, dass Gott immer zu mir hält, nicht zuletzt auch durch meine Erfahrungen hier in der Gemeinde. Das möchte ich an die Kinder weiter geben.

*Frau Schaper, ich danke Ihnen für das Gespräch.*

Karola Königstein



## Hausaufgabenhilfe „Rückenwind“

„Rückenwind“ ist in das vierte Jahr gestartet. Wir sind zurzeit vier Unterrichtende, die insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 11 unterrichten. In den oberen Klassen wird vorwiegend Mathematik angeboten und auch nachgefragt, in den unteren Klassen werden auch Fächer wie Englisch, Physik, Chemie, Biologie und Deutsch angeboten.

Um die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Unterrichtsstunden möglichst klein zu halten, suchen wir noch Unterrichtende, die Freude daran haben, den Schülern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Gern beantworten wir Ihre Fragen unter 3779. Wir haben auch noch einige wenige Plätze für Schüler frei. Interessenten melden sich bitte unter der angegebenen Telefonnummer.

## Wir wollen eine Kirchenband gründen!

Hierfür suchen wir eine Bandleitung.

- Diese Person sollte Spaß und Freude daran haben, mit anderen Menschen zu musizieren und sie musikalisch anleiten können.
- Freude an Musik allgemein haben.
- sich für neuere Kirchenmusik interessieren, aber auch ruhig die älteren Lieder neu „vertonen“.
- Proben sollten einmal die Woche sein.

Und nicht zuletzt: Menschen, die Lust haben, da mitzumachen.

Wer Lust und Interesse hat, melde sich bitte bei Gabi Gierke, Tel.: 5503.



### Der ewigen Dürre trotzen

Kenia - Unter der extremen Trockenheit am Horn von Afrika leiden Millionen Menschen. In Kenia bringt die Anglikanische Kirche Kleinbäuerinnen und -bauern in Selbsthilfegruppen zusammen. Gemeinsam lernen sie, wie sie mit besserer Wasserversorgung und angepasster Landwirtschaft die Dürren leichter überstehen.

Mutua Nganda aus dem Dorf Kakili, ist ein Mann mit nackten Füßen und einer unter den Knien ausgefransten Hose. Vom Ruhm seines Volkes in den Legenden ist bei ihm nichts übrig geblieben.



Mit Ehefrau Agnes schläft er auf einer grob gezimmerten Pritsche. Die Schar der Kinder liegt auf Kunststoffsäcken direkt auf dem Lehmboden. Wenn er morgens eine Arbeit bekommt, verdient der Tagelöhner bis zum Abend 300 Schilling, knapp drei Euro: zu wenig für seine große Familie. Immer schon gehörten sie zu den Ärmsten im Dorf, aber die extreme Trockenheit der vergangenen Jahre hat ihre Situation noch weiter verschlimmert. Ihre letzte nennenswerte Ernte an Mais und Bohnen holten sie im März 2009 ein. Unterstützung kam von den „Ukamba Christian Community Services“ (UCCS), einer Organisation der Anglikanischen Kirche Kenias, die zum Großteil von „Brot für die Welt“ finanziert wird. UCCS betreut die besonders von Mangel betroffenen Gebiete in der Ostregion des Landes. Über den Aufbau von Selbsthilfegruppen

professionalisiert und erweitert sie die traditionelle Nachbarschaftshilfe. „Ziel ist es vor allem, dem Boden langfristig höhere Erträge abzurufen, etwa über verbessertes Saatgut und angepasste Anbaumethoden“, erklärt der Projektverantwortliche Urbanus Mutua. Nun haben die Mitglieder der Selbsthilfegruppe genug Wasser, um ihre Gemüsebeete zu gießen.



**Sie können BROT FÜR DIE WELT unterstützen:**

- durch Ihre Kollektengaben in allen Weihnachtsgottesdiensten
- durch Ihre Spende in den Pfarrämtern
- oder per Überweisung auf das Konto des KA Wunstorf, Kto 109207 bei der Sparkasse Wunstorf BLZ 25152490 (bitte Name und Adresse mit angeben, damit wir eine Spendenbescheinigung ausstellen können)

**Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke  
STEUERBERATERIN  
f. Privat- u. Geschäftskunden**

Hasselhorster Str. 18  
31515 Wunstorf

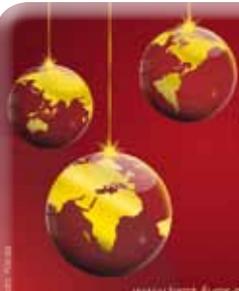
Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Telefon 0 50 31 - 51 75 05  
Mobil 0170 - 5 25 88 90



Wir wünschen  
gesegnete  
Weihnachten

**Brot für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de





## „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“

Wer kennt sie nicht, diese wunderbare Aussage des Fuchses aus dem Buch „Der kleine Prinz“?! Die Aktivitäten unserer Kirchengemeinde scheinen seit der Aufgabe des alten Gebäudes verschwunden, quasi unsichtbar – sind sie aber nicht! Bei genauem Hinsehen können Sie fast alle Gruppen und Aktivitäten quicklebendig entdecken, wenngleich an unterschiedlichen Orten (die meisten in der Barne). Es tummeln sich in dieser Übergangsphase auch weiterhin Gemeindebibliothek, Kirchenkaffee, Bläserkreis, ökumenische Frauengruppe, Kinderkatechese, Literaturkreis, Seniorentanz, Jugendchor, Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Konfirmandenunterricht, Weihnachtsmusical, spanischsprachige Gottesdienste und natürlich auch die „üblichen“ Gottesdienste in unmittelbarer Nähe.

Nutzen sie also die Chance zur Teilnahme, Begegnung und Beteiligung. Wir – die Verantwortlichen und Mitarbeiter in St. Johannes – freuen uns über ihr kommen. Wenn sie nicht genau wissen, wo und wann sich die einzelnen Gruppen treffen, dann fragen sie bitte im Gemeindebüro (Tel.: 914115) oder bei Pastor Möller (0152-28773625) nach.

## Ansprechpartner und Ausschüsse des neuen Kirchenvorstands

### Gottesdienst-Ausschuss:

Pastoren Claus-Carsten Möller und Carlos Ulrich, Erce-Inga Frost, Erika Dreyer

### Diakoniebeauftragte:

Erika Dreyer

### Zusammenarbeit mit den Schulen,

### Kita-Ausschuss:

Sandra Wolter

### Vertreter im Beratenden Ausschuss für Kitas im KK, Regenbogen und Internet:

Dr. Olaf Plümer

### Pressemitteilungen:

Erce-Inga Frost

### Ansprechpartner Bücherei:

Christian Grabert

## Heilig Abend gemeinsam feiern

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch diesmal wieder gemeinsam den Heiligen Abend feiern und ein paar gemütliche Stunden in netter und harmonischer Runde verbringen.

Jeder, der nicht allein zu Hause sitzen möchte und der gern in Gesellschaft feiert, ist gern gesehen und herzlich willkommen.

Wir werden wieder etwas zu essen und trinken anbieten, Lieder singen und Geschichten hören und erzählen. Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, sind wir dankbar und nehmen jede Hilfe entgegen – das können Kekse oder Getränke, aber auch Kerzen und andere Dekomaterialien sein, ebenso Gedichte oder Geschichten, die den Abend bereichern können. Und wenn Sie selbst dazu kommen möchten, umso besser.

Die gemeinsame Feier wird von 19:00 bis ca. 22:00 dauern und voraussichtlich in der Barnestraße 52, also im Laden stattfinden, dem neuen Raum der „Kurzen Wege“.

Anmeldungen und Spenden für diesen Abend bitte bei Gudrun Arning Tel. 13744 Am Hasenpfahl 34 abgeben.

## Klausurtagung des Kirchenvorstands

Zu ihrer ersten Klausurtagung kamen die neu gewählten Kirchenvorsteher der Kirchengemeinde St. Johannes und die Pastoren Claus-Carsten Möller und Carlos Ulrich am Samstag, dem 13. Oktober, von 09:00-16:00 im Blauen Haus der Lebenshilfe zusammen. Mit einer Andacht zur Tageslosung begann die Tagung, dabei begleitete Pastor Ulrich die gemeinsamen Lieder auf der Gitarre. Auch ein schwungvolles brasilianisches Lied gehörte dazu.

Das Treffen diente einmal dem Kennenlernen im Kirchenvorstand auch außerhalb der KV-Sitzungen, außerdem hatten sich aber auch viele Themen und Fragestellungen angesammelt, die für den neuen Vorstand und seine Arbeit von Bedeutung sind: z. B. Aufgaben des Kirchenvorstands, Struktur und Ablauf des Gottesdienstes, liturgisches Handeln, Verhalten als KV-Mitglied in Ei-

genverantwortlichkeit, Übernehmen von Verantwortung, Umgang mit Konflikten, u.a.

Viele Fragen wurden in freundlicher, aufgelockerter Atmosphäre besprochen und geklärt, manches blieb aus Zeitgründen noch offen. Und es wurde deutlich, dass diese Treffen wiederholt werden sollen. Besonders die schwierige Situation der Kirchengemeinde St. Johannes in der Übergangszeit und im Hinblick auf einen Neubau erfordert noch so manche Überlegung.

Erce-Inga Frost

## Die Welt des Glaubens im frühen Alter entdecken

Die Kirchengemeinde St. Johannes bietet innerhalb ihrer Aktivitäten wöchentlich die Kinder-„Katechese des guten Hirten“ an. Worum geht es dabei? Was bedeutet dieses eigentümliche Wort „KATECHESE“?

Üblicherweise werden viele unserer Kinder in frühem Alter getauft, haben dann aber erst im Konfirmandenalter (also 10 oder 11 Jahre später) vertieften Kontakt zur Kirche und den elementaren Dingen des Glaubens.

Die Kinderkatechese setzt genau an dieser Stelle an. Bereits in dem fruchtbaren Lebensalter von 3-6 Jahren werden auf spielerische Weise die Grundlagen unseres christlichen Glaubens vorgestellt. Dabei folgt die „Katechese des guten Hirten“ den Prinzipien der Montessoripädagogik. In einem vorbereiteten Raum treffen Kinder auf Materialien, die einen Zugang zu dem vermitteln, was wir Christen glauben. Bei jedem Treffen wird gesungen, gibt es mindestens einen neuen Impuls und eine Zeit der „Freiarbeit“, während der sich jedes Kind aussucht, mit welchem Material es sich beschäftigen möchte. Quasi mit den Materialien spielend erschließt sich den Kindern der christliche Glaube.

Dabei geht es inhaltlich vor allem um Gleichnisse, die von der beschützenden Liebe Gottes erzählen, so dass Kinder ein Urvertrauen in Gott gewinnen und eine Haltung der Dankbarkeit für die kleinen und scheinbar selbstverständlichen Dinge des Lebens entwickeln.

Es geht des Weiteren um Liturgie, die



Fragen: „Was machen wir eigentlich, wenn wir Gottesdienst feiern?“, „Was steckt hinter Farben, Symbolen und Handlungen im Gottesdienst?“ Darüber hinaus vermittelt die Kinderkatechese Grundkenntnisse biblischer Geographie. Nun noch zur Bedeutung des Wortes „Katechese“. Es kommt aus dem Griechischen und bedeutet schlicht „Unter-richt“ oder „Unterweisung“.

Die Kinderkatechese findet jeden Donnerstag von 15:30 -16:30 statt. Wir treffen uns im Kuppelsaal des Haus Johannes (Albrecht Dürer Str. 14, dritte Stock). Für Anmeldungen wenden sie sich bitte an Pastor CC Möller tel. 0152-28773625 bzw. claus.carsten@web.de

Im Falle dass sie unsicher sind oder Fragen haben, gilt die alte Regel: Nachfragen kostet nicht mehr als einen Anruf.

## Spanischsprachiger Gottesdienst

Auch diese Weihnachten wird wieder spanischsprachig gefeiert. Alle interessierten – unabhängig von Alter, Herkunft und Konfession – sind herzlich eingeladen. Der Gottesdienst findet dieses Mal am 26. Dezember um 11:00 vormittags in den Räumlichkeiten des Projektes „Kurze Wege“ statt (Wunstorf, Barnestr. 52).

Dem ca. einstündigen Gottesdienst folgt ein geselliges Beisammensein. Wer also noch Zeit übrig hat, der darf gern beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen teilnehmen. An lateinamerikanischer Musik und Spielmöglichkeiten für Kinder wird es dabei nicht fehlen.

Wünschenswert ist allerdings, dass die Teilnehmer am Mittagessen sich per Email (claus.carsten@web.de) oder telefonisch (015228773625) bei Pastor CC Möller anmelden.

Die Gemeinde freut sich über jeden, der kommt.

## Weihnachtsmusical

Am 24. Dezember wird die Gemeinde St. Johannes wieder einen Gottesdienst in Form eines Minni-Musicals für die Kinder anbieten. Während des ca. 45-minütigen Gottesdienstes werden Konfirmandinnen, Konfirmanden und Ehrenamtliche die Weihnachtsgeschichte in sehr ansprechender Weise vorspielen. Dieser besondere Gottesdienst findet um 15:00 in der Stadtkirche Wunstorf statt. Wie immer gilt: Alle Kinder und ihre Begleitung sind allerherzlichst eingeladen – soweit die Sitzplätze reichen.

## Bläserkreis Wunstorf



An den vier Samstagen im Advent wird der Bläserkreis Weihnachtsmusik in der Fußgängerzone in Wunstorf von 16:00 bis 17:00 zu Gehör bringen. Im Anschluss daran – von 17:00 bis 17:50 – wird vom Stadtkirchenturm Turmmusik erklingen, wie sie Ende des 17. bis Anfang des 18. Jahrhunderts von den Kirchtürmen in Leipzig und Umgebung geblasen wurde. Im Fischer- und Webermuseum in Steinhude spielt der Bläserkreis am 15.12. von 15:00 bis 16:00 Musik zur nostalgischen Weihnacht.

Gerd Gaubisch

Verkauf · Reparaturen · Stimmungen · Transporte  
Tel. 05131 - 44 14 01  
**Klavierhaus Nagel®**  
www.Klavierhaus-Nagel.de  
Service rund ums Klavier, in 4ter Generation.

**HEINZ MEIER**  
GmbH • Bauelemente  
www.heinzmeier-bauelemente.de

**BAUELEMENTE INNENAUSBAU**  
Kunststoff-Fenster  
**GEALAN**  
weiß und farbig  
aus RAL geprüften  
Profilen

Hauptstraße 15  
31714 Lauenhagen  
Telefon (0 57 21) 29 72  
Telefax (0 57 21) 7 16 72



## Goldene Konfirmation in der Stiftskirche

Am 16. September trafen sich, bei strahlendem Sonnenschein, knapp 50 Konfirmanden/-innen des Konfirmationsjahrganges 1962 zu einem Festgottesdienst zur Feier der Goldenen Konfirmation. Die Konfirmationszeit damals und heute, es hat sich einiges geändert. Daran erinnerte u.a. auch Herr Pastor Wulff in seiner Predigt.

Nach dem Gottesdienst wurden beim gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffee im Gemeindehaus Erinnerungen ausgetauscht. Es gab sehr viel zu erzählen.

Marlene Richter



## Goldene Konfirmation 2013

Am 1. September 2013 laden wir alle, die 1963 im Stift konfirmiert wurden zur Feier der Goldenen Konfirmation in die Stiftskirche ein. Leider haben wir bislang nur wenige aktuelle Adressen der Jubilarinnen und Jubilare. Wenn Sie also zu diesem Kreis gehören und möglichst viele Ihrer Mitkonfirmanden wieder sehen wollen, helfen Sie uns bitte bei der Adresssuche. Frau Kühl nimmt gerne alle Adressen an, die Sie noch kennen. Noch besser wäre es, wenn wir - wie in den vergangenen Jahren - wieder jemanden fänden, der sich anhand der Namensliste auf die Suche nach Adressen macht.

## Musik im Gottesdienst

24. Dezember, Heilig Abend

18:00 Schola

22:00 Kantorei

26. Dezember, 2. Weihnachts-  
feiertag

10:00 Kantorei

**Das Konzert zum Advent,  
2. Dezember, 18:00,  
Stiftskirche**

Eine Lutherische Messe zum Weihnachtsmorgen um 1620  
Michael Praetorius

Birgit Glatz, Susan, Eitrich, Sopran

Beat Duddeck, Altus

Jan Hübner, Max Ciolek, Tenor

Martin Backhaus, Bass

Stiftskantorei Wunstorf

Johann Rosenmüller Ensemble (Ltg:  
Arno Paduch)

Capella de la Torre (Ltg: Katharina  
Bäuml)

Gesamtleitung: Stiftskantorin Claudia  
Wortmann

Eintritt: 23 €, 17 €, 10 €

## Die Matineen

Samstag, 8. Dezember, 11:00,  
Stiftskirche -ave maris stella -  
mittelalterliche Musik zum Advent

Ensemble „Triphonia“: Amanda Simons,  
Gabriele Bultmann, Leila Schoneich

Gesang, Harfe, Flöten, Fiedeln, Psalter,  
Sinfonia, Organetto, Perkussion, Glocken

Samstag, 15. Dezember, 11:00,  
Stiftskirche Orgelkonzert

Advents- und Weihnachtsmusik des 16.  
und 17. Jahrhunderts

An der Eduard-Meyer-Orgel: Stiftskantorin  
Claudia Wortmann

Samstag, 22. Dezember, 11:00,  
Stiftskirche „Nun komm, der  
Heiden Heiland“

Advents- und Weihnachtsmusik zur Lu-  
therzeit

Die Schola, Leitung Stiftskantorin Clau-  
dia Wortmann

## Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe,  
Trauernden jederzeit hilfreich  
zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



www.Haake-Bestattungen.de

Das uns entgegengebrachte Ver-  
trauen ist eine Verpflichtung, der  
wir auch in Zukunft gerecht werden.



Wunstorfer Bestattungswesen  
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Telefon (0 50 31) 41 74

# HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei  
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG  
Am Schützenplatz 6  
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466  
Telefax: 05031 / 15812  
hartmann-wunstorf.de



## Herbstfest



Das sonnige Herbstwetter können wir uns nur wünschen, die Gedanken zum Herbstfest nehmen wir auf, planen den Ablauf um den Gottesdienst herum, die Gemeinde bereitet das Essen vor, füllt das Ganze mit Leben und kommt gemeinsam ins Gespräch - ein einfaches Konzept, das die Planungsgruppe um Karin Kostka, Celina Krauspe und Klaus-Peter Netz erstellt hat. Aber wer bereitet die Kürbissuppe und den Salat vor, wer kümmert sich um die Kinder, wer um die älteren Mitglieder unserer Gemeinde? Unsere kleinen Sorgen waren unbegründet. Es bildete sich schnell ein Kochteam, das die Teilnehmer begleitete, um die Kleinen kümmerte sich der Stiftskindergarten mit Kartoffeldruck, Celina Krauspe bastelte Zierdrachen, die Planungsgruppe des Kindergottesdienstes stellte aus Kürbissen Gesichter her, das CafeK war altersunabhängig gut gefüllt und ein Getränkestand sorgte dafür, dass niemand verdurstete. Für genügend Teller- und Tassennachschub sorgte der Mütterkreis, das THW sorgte für die Bedachung und mit großer Unterstützung der Konfirmanden, konnten wir auch draußen sitzen und am Tisch essen. Lieber Gott, wenn das doch überall so laufen würde!

Zufriedene Gesichter, nette Gespräche, viele helfende Hände bleiben uns in Erinnerung und lassen Freude an der nächsten Planung aufkommen.

Zum Schluss ein besonderer Dank an Gabi Gierke für die Einweisung und Unterstützung.

Klaus-Peter Netz

## Erntedankfeier in der Kita und Herbstfest in der Gemeinde

Wie erklärt man als Erzieherin den kleinen Kindern was eine Erntedankfeier sein soll? Was eine „Ernte“ ist, was es bedeutet, dass „die Saat aufgeht“? Mit „dem Aufgehen der Saat“, hatten üb-

rigens auch die Vorschulkinder ihre Probleme.

Gut also, dass es Lieder gibt, die man szenisch inszenieren kann, um den Kindern diese Begriffe anschaulich näher zu bringen. Wir haben das Lied „Sag mir Herr Bäcker, woher kommt das Brot“ als kleines Theaterstück aufbereitet. Die Kinder haben Sonne und Wolke gebastelt, sich verkleidet, gesungen und den Textinhalt vorgespielt. Sie haben eine große Schale bepflanzt, die Regenwolken haben die Erde befeuchtet, die Sonne hat die Erde gewärmt und zum Abschluss durfte jedes Kind ein Weizenkörnchen in die Schale „aussäen“. Der liebe Gott hat uns die Erde, das Wasser aus den Wolken, die Sonne die unsere Erde wärmt, die ganzen Saatkörner geschenkt. Und deshalb haben wir so viele Früchte die wir ernten und essen können. Diese Botschaft kam an.

An dem Erntedankgottesdienst in der Stiftskirche haben sich die Kinder auch mit dem Lied beteiligt. Anschließend gab es auf dem Herbstfest noch ein Kartoffeldruckangebot im Zelt. Bei Carmen Schlesier (unsere stellvertretende



Leitung) und Idil Rack (Projekt Frühe Chancen) konnten die Kinder Fähnchen stempeln, die an einen Stock befestigt wurden.

Für die Kinder sind es erlebnisreiche Tage gewesen. Nun geht es in der Kita aber erst richtig los: Kürbisse schnitzen, Äpfel aufschneiden und Kerngehäuse untersuchen, überlegen was mit den Pflanzen passiert wenn die Kälte kommt und viele andere wichtige Vorhaben werden bereits umgesetzt.

Und übrigens: Die Saat ist aufgegangen! In unserer Pflanzschale wachsen schon viele Weizenkeimlinge empor.

Für die Stifts-Kita: Idil Rack

## Wer hat den schönsten Garten in Wunstorf? Die Stiftskirche!

Helfen Sie mit, den Stiftskirchen-Garten wieder in vollem Glanz erscheinen zu lassen. Mit Ihrer Hilfe können die Blumenbeete im Jahr 2013 wieder in Farbenpracht erstrahlen, die Gehwege von Unkraut befreit werden und das herbstliche Restlaub von den Rasenflächen gefegt werden.

Am Samstag, dem 23. März zwischen 09:00 und 12:00 laden wir herzlich ein zu unserem ersten Garten-Aktions-Tag auf dem Stiftshügel Wunstorf.

Jeder ist herzlich willkommen. Mitzubringen ist lediglich Gute Laune, Lust am Gärtnern, Werkzeug nach Bedarf - und Ihr grüner Daumen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Brigitte Tietz zur Verfügung. (tietz@stiftskirche-wunstorf.de)

## Kindergottesdienst: Advents-Übernachtung

Das Kindergottesdienstteam lädt alle Kinder zwischen fünf und elf Jahren zu einer Übernachtung ins Gemeindehaus ein. Vom 8. auf den 9. Dezember sollen dort gemeinsam Kekse gebacken werden. Aber auch zum Singen, Spielen und für schöne Überraschungen ist genug Zeit. Ende ist mit dem Kindergottesdienst am Sonntag um 11:30. Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro im Internet oder bei Pastor Thomas Gleitz.



## Wir suchen einen Weihnachtsbaum

Wer spendet aus seinem Garten einen schönen ca. 5 Meter hohen Tannenbaum für unsere Kirche. Beim Fällen und Abtransport würden wir natürlich unterstützen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Herrn Kinscher.

Der Kirchenvorstand

## Sommerfreizeit für Jugendliche

Am Beginn der Sommerferien 2012 können Jugendliche von 13-16 Jahren mit Pastor Thomas Gleitz zum Kanufahren nach Schweden fahren. Zelte, Verpflegung und persönliches Gepäck kommen in die Boote und dann geht es dem Abenteuer entgegen. Übernachtet wird jede Nacht woanders in der Einsamkeit schwedischer Wälder. Wenig Komfort - dafür viel Spaß und Spannung zeichnen diese Freizeit aus. Die Tage werden von kurzen Andachten gerahmt. Neben zahllosen Wasservögeln werden wir Hoffentlich auch wieder Biber und den einen oder anderen Elch zu sehen bekommen. Kanukenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden zu Beginn vermittelt. Die Anmeldung beginnt im Gottesdienst am 3. Februar in der Stadtkirche. Sollten dort bereits mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, wird am Ende des Gottesdienstes gelost. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, falls noch Plätze frei sind.

## SpielGemeinde!

Die SpielGemeinde ist unser Spieletreff im Gemeindehaus der Stifts-Kirchengemeinde.

Hier treffen sich Menschen jeden Alters einmal im Monat (siehe Termine) im Großen Saal und spielen Gesellschaftsspiele. Welche Spiele das sind, entscheiden die Teilnehmenden. Es steht eine riesige Auswahl verschiedenster Spiele zur Verfügung, man kann aber auch sein eigenes Spiel mitbringen.

Eine Teilnahmegebühr von einem Euro ist erwünscht. Kleine Snacks stehen zur Verfügung und erhöhen das Wohlbefinden.

Nähere Infos bekommen Sie gern bei Diakonin Karola Königstein, 778264 oder bei Mercedes Töller, „Wortspiel“, 9599644.

## Schon mal was von Pfadfindern gehört? Hier deine Chance!



Die Gruppen für Wölflinge (8–11 Jahre) werden von Erwachsenen geleitet, Gruppen für Pfadfinder (ab 12 Jahren) von älteren Jugendlichen.

Die Wölflinge lernen vor dem Hintergrund des „Dschungelbuches“ von Rudyard Kipling spielerisch, miteinander

umzugehen und sich in einer Gemeinschaft zu integrieren. Von besonderer Bedeutung ist das Leben in der Natur. Das unmittelbare Erleben der Elemente und die Erfahrung eines einfachen Lebensstils steigert das Selbstvertrauen.

Gemeinsam mit ihren Gruppenleitern, der Akela, und den Meutenhelfern spielen, basteln und singen sie und lernen auf kindgerechte Weise die Bibel und den christlichen Glauben kennen. Auch jetzt schon sind Übernachtungen in Gemeindehäusern oder Naturfreundehäusern mit dabei.

Später, wenn die Wölflinge das nötige Pfadfinderwissen erlangt haben, übernehmen die Meutenhelfer die Wölflinge in die Sippe.

Ich bin die neue Akela, Anke Bendorf-Schneider. Ich habe 3 Söhne, von denen 2 bei den „Pfadis“ sind. Deswegen kenne ich die Arbeit der Pfadfinder gut.

Wir sind die Meutenhelfer: Jan, Lukas und Maria. Wir sind schon lange dabei. Unser Hobby ist, na klar, die Pfadfinderei: Mit Zelt auf Fahrt gehen und abends gemeinsam am Lagerfeuer sitzen.

Die Wölflinge treffen sich: montags 16:30 - 18:30 am Gemeindehaus der Stiftskirche in Wunstorf

Wer bei den Wölflingen ist, lernt viel über Pfadfinder und macht Pfadfinderisches. Später wird er von den Pfadfindern aufgenommen.

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands Stamm Martin Luther King

## Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

Das nächste Frauenfrühstück findet am 16. Februar statt. Das Frauenfrühstücksteam lädt herzlich dazu ein. Beginn ist wie immer um 09:30. Referentin ist Margret Möller. Ihr Referat steht unter der Überschrift: „Es macht die Wüste schön, dass sie irgendwo einen Brunnen birgt“. (Antoine de Saint-Exupery) „Zwischen Wüste und Oase“.

Anmeldungen werden ab Montag, den 11. Februar unter der Tel.-Nr. 0170-8862818 entgegengenommen. Die Anmeldezeiten sind Montag und Dienstag von 09:00 bis 12:00 sowie von 16:00 bis 18:30. Mittwoch bis Freitag von 09:00 bis 12:00. Der Kostenbeitrag beträgt weiterhin 5,00 Euro.



### KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug

Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60  
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08  
Mobil (01 60) 90 30 91 79





## Feierliche Einschulung in Klein Heidorn



„Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn.....“ so sangen elf Mädchen und Jungen und ihre Angehörigen zu Beginn ihres Einschulungsgottesdienstes. Zusammen mit der Schulleiterin Maud Rang und der Lehrerin Annette Viehmeister-Silke fanden sich 90 Klein Heidorner im Gottesdienstraum ein, den Ute Schymkowski alljährlich wieder mit herrlichen Sommer-Sonnenblumen geschmückt hatte.

Die Erstklässler lauschten gespannt der Geschichte aus Markus 4, in der Jesus den Sturm auf dem See Genezareth stillt. „Jesus, hilf uns, wir gehen unter,“ riefen damals die Jünger und Jesus gebot dem Sturm „Schweige und sei still.“ Zu den Jüngern sprach Jesus: „Warum habt ihr Angst, habt ihr denn kein Vertrauen?“ Angstfrei durchs Leben gehen und auf Gott vertrauen. Diese Botschaft zum Beginn des neuen Lebensabschnitts vermittelte Lektorin Frauke Harland-Ahlborn den Schulanfängern. „Gottes Liebe ist so wunderbar. Was kann höher sein, was kann tiefer sein, was kann weiter sein .... so wunderbar groß...“ wurde musikalisch mit Gitarrenklängen von Kerstin Winkelmann und Karin Kostka untermalt. Mit einem persönlichen Segenswort und begleitet von den Orgelklängen von Tobias Schönwitz (... und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand..) spazierten die Erstklässler durch ein schützendes Händespalier der Eltern Richtung Grundschule. Gott spricht: Ich wär so gern dein Freund und was du nicht alleine schaffst, das schaffen wir vereint.

Frauke Harland-Ahlborn

## In der Kita gibt es viel zu erleben

Gleich nach den Sommerferien haben wir die neuen Kinder begrüßen können. Sie haben sich schon ganz gut eingelebt und den Kindergartenalltag kennen gelernt.

Am 30.09.2012 haben wir einen besonders fröhlichen Erntedankgottesdienst mit den Kindern und den Gemeindemitgliedern gefeiert. Alle Kindergartenkinder haben extra hierfür einen Erntetanz eingeübt und aus Kürbisfleisch leckere Kekse gebacken, die nach dem Gottesdienst angeboten wurden. Viele Gäste fragten uns nach dem Rezept. Wir haben es ebenfalls auf dieser Seite veröffentlicht und wünschen viel Spaß bei der Zubereitung und dem Verzehr.

Gar nicht viel später wurden in einem Gottesdienst mit Herrn Superintendent Hagen und Herrn Pastor Möller drei Mitarbeitende der Kindertagesstätte und ich als Leitung ins Amt eingeführt. Während der Herbstferien haben wir eine „Musikalische Reise durch Afrika“ erlebt. Mit zwei Frauen des Ensembles Urknall durften die Kinder mit ihrem Körper, Trommeln und selbstgebastelten Instrumenten auf eine spannende und abenteuerliche Reise gehen. Das Leben der Tiere und Menschen in diesem Kontinent wurde mit Hilfe von kleinen Geschichten und rhythmischen Körperinsätzen erlebt. Finanziert wird dieses Projekt vom Kirchenkreis, dem wir hierfür schon mal sehr herzlich DANKE sagen möchten.

Die dunkle Jahreszeit beginnt und dann ist auch wieder Laternenzeit. Am 07.11. haben wir mit allen Kindern und Eltern der Einrichtung unseren Laternenumzug veranstaltet. Wir trafen uns auf dem Barnemarkt und gingen anschließend von Musik begleitet durch den

Stadtteil. Anschließend trafen wir uns, um bei Punsch und Wurst den Abend ausklingen zu lassen.

Für die Vorweihnachtszeit haben wir uns kleine Überraschungen für andere Bürger unserer Gemeinde ausgedacht, von denen wir im nächsten Heft berichten werden. Ansonsten möchten wir uns mit den Kindern gemeinsam ganz behutsam und besinnlich auf das große Fest vorbereiten und auf gar keinen Fall in Stress kommen.

Im Namen aller Kollegen/innen

Heike Köritz

## Kindergarten-Kürbis-Kekse

250g Mehl, 100g Haferflocken, 2Tl. Backpulver, 1 Pck. Vanille- od. Orangenzucker, 1 Viertel Tl. Salz, 120g Butter, 150g Rohrzucker, 1 Ei, 250g Kürbisfleisch, 100g Aprikosen (getrocknet und kleingewürfelt)

Das Kürbisfleisch weich dämpfen und pürieren. Das gesiebte Mehl in einer Schüssel mit Salz, Backpulver und Haferflocken mischen. In einer anderen Schüssel alle restlichen Zutaten mit dem Mixer verrühren. Die Masse unter die Mehlmischung rühren, bis ein gleichmäßiger Teig entstanden ist.

Mit einem Esslöffel auf das mit Backpapier ausgelegte Backblech Teighäufchen setzen. Etwas plattdrücken und im vorgeheizten Ofen bei 175 Grad (Umluft) ca. 15. Min. backen.

Die Menge ergibt ungefähr zwei Backbleche



Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Lange Straße 84  
31515 Wunstorf  
fon 05031 / 3804  
fax 05031 / 4047  
email: info@timmweb.de  
www.timmweb.de

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!



# Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

135 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

**Sparkasse**  
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2  
31515 Wunstorf  
Telefon 05031 102-0  
postkorb@ssk-wunstorf.de  
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse  
Wunstorf**  
Gut für Sie.



Erntedankfest, Bokeloh



Bläserkreis, St. Johannes  
(2011, noch im Gemeindezentrum)



Glauben - Bilden - REisen im  
Michaeliskloster Hildesheim



Meilensteinabend mit den  
vier Kirchenvorständen



Kirchenvorstandsklausur  
St. Johannes



40. Konfirmationsjubiläum,  
Corvinus



KiTa-Elternchor, Corvinus



Kinder-Konfirmanden-Freizeit,  
Bokeloh



Reformationsgottesdienst  
mit Arnd Brummer, Stift